MITTEILUNGSBLATT DES LANDKREISES

ANHALT-BITTERFELD

MIT AMTSBLATT

www.anhalt-bitterfeld.de Jahrgang 11 • Ausgabe 22 • Freitag, 24.11.2017

Landkreis war Gastgeber eines europäischen Seminars zur kommunalen Wirtschaftsförderung

Erstmals war der Landkreis Anhalt-Bitterfeld Gastgeber eines europäischen Seminars zu kommunalen Wirtschaftsförderung. Vom 23. bis 25. Oktober trafen sich lettische Wirtschaftsförderer, Planungsspezialisten sowie Tourismusexperten aus der Planungsregion Zemgale mit Wirtschaftsförderern aus Anhalt-Bitterfeld, um über Aufgaben und Instrumente der kommunalen Wirtschaftsförderung zu diskutieren. Im Mittelpunkt des Arbeitsbesuches standen Seminare, Workshops und Unternehmensbesichtigungen.

Am ersten Tag, welcher ganz im Zeichen von LEADER stand, besuchten die Teilnehmer LEADERprojekte unterschiedlichster Schwerpunktethemen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld und tauschten sich über die Umsetzung der LEADER-Methode als einem Ansatz zur Förderung der ländlichen Räume im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) aus. Ob beim Kunstprojekt Sachsenspiegel in Reppichau, beim BioEnergieCenter Zabitz, der Köthener Kultur und Marketing GmbH oder auf dem Gut Mößlitz – die Seminarteilnehmer waren erstaunt über die Erfolgsgeschichte von LEADER in Anhalt-Bitterfeld. Frau Adam-Staron vom LEADER-Management Anhalt beantwortete die vielen Fragen und plauderte aus dem Nähkästchen über die erfolgreiche Zusammenarbeit aller Partner.

Seminare und Workshops bestimmten den zweiten Tag. Die Teilnehmer diskutierten beispielsweise über die Möglichkeiten der Unterstützung örtlicher Unternehmen als ein klassisches Handlungsfeld der kommunalen Wirtschaftsförderung. Die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH (EWG), das Gründerzentrum FOUND IT der Hochschule Anhalt, das Technologie- und Gründerzentrum Anhalt-Bitterfeld sowie die Investitionsbank Sachsen-Anhalt stellten ihre Instrumente zur Unterstützung von start-up Unternehmen vor und gaben einen Einblick in die lokale Netzwerkarbeit. Eine virtuelle Unternehmensbesichtigung des ChemiePark Bitterfeld-Wolfen, als ältesten Chemiepark Deutschlands und einer der größten in Europa, rundete den zweiten Seminartag ab.

Beim Besuch des Bildungszentrums Wolfen-Bitterfeld am letzten Tag des Seminares kamen die lettischen Experten mit Schülern und Teilnehmern verschiedenster Lehrgänge und Berufsorientierungsangebote ins Gespräch und erlebten hautnah, wie den Schülern der Sekundarschule frühzeitig vermittelt wird, was Unternehmen von ihnen als zukünftige Azubis erwarten. Beim Vergleich der lettischen und deutschen Bildungs- und Ausbildungssysteme wurde schnell klar, dass beide Systeme auf unterschiedlichen Konzeptionen von Bildung basieren, jedoch trotz dieser ein gemeinsames Ziel verfolgen.

Während ihres Besuchs in Anhalt-Bitterfeld lernten die Teilnehmer der lettischen Delegation auch die EWG kennen.

Über den gelungenen Wandel der Stadt Bitterfeld-Wolfen zu einer grünen Industriestadt konnten sich alle Gäste beim Empfang im Rathaus der Stadt Bitterfeld-Wolfen überzeugen. Oberbürgermeister Armin Schenk veranschaulichte die städtische Entwicklung und machte deutlich, dass kommunale Wirtschaftsförderung mehr ist als Gewerbesteuereinnahme. Wirtschaft bedeutet auch soziale Sicherheit und Wohlstand für die

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Bürger der Stadt, Kaufkraft für den Handel und Verbundenheit mit der Region.

Beendet wurde die Study Visit mit einem Unternehmensbesuch bei PD Energee, dem Betreiber einer thermischen Restabfallbehandlungsanlage in Bitterfeld.

Am Ende des dreitägigen Seminares waren sich alle Beteiligten einig darüber, derartige Formen des Austausches über kommunalrelevante Themen kontinuierlich fortzusetzen, denn das Wissen übereinander und das Verständnis füreinander sind eine wichtige Basis der Zusammenarbeit beider Regionen. Bereits im kommenden Jahr soll es ein weiteres europäisches Seminar geben, dieses Mal in der Planungsregion Zemgale.

Erste Sitzung der Arbeitsgruppe „Fasanerie“

Um die zukünftige Entwicklung der Fasanerie im Rahmen der Erarbeitung eines Pflege- und Entwicklungskonzeptes für den Geschützten Landschaftsbestandteil „Fasanerie Köthen“ begleitend zu unterstützen, wurde auf Initiative von Landrat Uwe Schulze am 26.10.2017 in der Landkreisverwaltung eine Arbeitsgruppe gebildet, deren Leitung der Landrat auch übernahm.

Diese Arbeitsgruppe setzt sich aus Vertretern des Umweltamts des Landkreises, der Fraktionen des Kreistages, der Stadt Köthen, der Fraktionen des Stadtrates Köthen, des Betreuungsforstamts, der Bürgerinitiativen, des Tierparks und des mit der Planung beauftragten Fachbüros zusammensetzen.

In der ersten Arbeitsgruppensitzung wurde durch das Planungsbüro MEP Plan, Gesellschaft für Naturschutz, Forst- und Umweltplanung mbH das Aufgabenspektrum für den Pflege- und Entwicklungsplan mit zeitlichem Ablauf des Projektes vorgestellt.

Zielstellung des Pflege- und Entwicklungskonzeptes ist:

- Flächige Erfassung der Biotop- und Lebensraumtypen
- vertiefende faunistische Untersuchungen (insbesondere der xylobionten Käferarten, Fledermäuse und Brutvögel)
- Einschätzung der Bestandsituation (Bewertung der Lebensraumqualität, Gefährdung, waldbauliche Planungsansätze)
- Entwicklung von Maßnahmen zur Pflege- und Erhaltung der Lebensräume
- Abstimmung mit den Eigentümern und Nutzern im Rahmen einer projektbegleitenden Arbeitsgruppe

Zur Koordinierung und zum einvernehmlichen Abgleich wurden in dieser ersten Zusammenkunft auch durch die Stadt Köthen die bei der unteren Naturschutzbehörde beantragten Maßnahmen für das Winterhalbjahr 2017/2018 vorgestellt. Die durchzuführenden Maßnahmen werden bei einem gemeinsamen Vorort-Termin in der Fasanerie Ende November festgelegt.

In der Diskussion wurden Belange der einzelnen Interessenvertreter zusammengetragen und erste Abstimmungen getroffen, um ein praxisnahes und umsetzbares Konzept zu erarbeiten.

Die nächste Arbeitsgruppensitzung wird am 1. Februar 2018 stattfinden.

Interessenbekundungsverfahren zur Übernahme der Trägerschaft des Greppiner Jugendfreizeittreffs, OT Greppin, 06803 Bitterfeld-Wolfen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld wendet sich an anerkannte Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII bzw. andere Träger der Jugendarbeit, die die Voraussetzungen nach § 74 SGB VIII erfüllen und deren Satzungszweck die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist, ihr Interesse an der Übernahme der Trägerschaft für den Greppiner Jugendfreizeittreff (Größe ca. 360 m² zuzüglich abgeschlossenes Außengelände), Schrebergartenstraße 10 in 06803 Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Greppin, zu bekunden.

Der Greppiner Jugendfreizeittreff erbringt Leistungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit nach den §§ 11 bis 14 SGB VIII für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 27 Jahren.

Bei Öffnungszeiten von Montag – Donnerstag von 15:00 – 21:00 Uhr, Freitag und Samstag von 15:00 – 22:00 Uhr und Sonntag von 14:00-19:00 Uhr besuchen durchschnittlich 20 Kinder und Jugendliche den Jugendclub, um dort ihre Freizeit zu verbringen. Da der Greppiner Jugendfreizeittreff im Stadtentwicklungskonzept der Stadt Bitterfeld-Wolfen und in der Jugendhilfeplanung fest verankert ist, ist eine weitere Betreibung der Kinder- und Jugendeinrichtung dringend erforderlich.

Bitte reichen Sie bis 31.12.2017 Ihre formlose Interessenbekundung und ihr Konzept zur Betreibung der Kinder- und Jugendeinrichtung an den

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Jugendamt
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt) ein.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Weber, Sachbearbeiterin Jugendarbeit im Jugendamt des Landkreises Anhalt- Bitterfeld (Tel. Nr. 03496/601606).

Hinweis in eigener Sache

Die aktuellen öffentlichen Stellenausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter **www.anhalt-bitterfeld.de**

⌦ **Öffentliche Stellenausschreibung**

⌦ **mehr ...**

Neuer kommissarischer Geschäftsführer im TGZ

Seit dem 01. November 2017 ist Dirk Weber kommissarischer Geschäftsführer der TGZ Bitterfeld-Wolfen GmbH. Dies gab Bitterfeld-Wolfens Oberbürgermeister Armin Schenk vor kurzem im Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen bekannt.

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen ist gemeinsam mit dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld Gesellschafterin der TGZ Bitterfeld-Wolfen GmbH. Mit Auslaufen des Vertrages des bisherigen Geschäftsführers Kurt Lausch zum 31.10.2017 bestand nun Handlungsbedarf. Dirk Weber wird daher diese Position vorübergehend neben seiner Haupttätigkeit für die Stadt Bitterfeld-Wolfen besetzen.

Zentrales Ziel ist die Fortführung des laufenden Geschäftes der TGZ Bitterfeld-Wolfen GmbH bis zum schnellstmöglichen Einsatz eines neuen, noch zu suchenden Geschäftsführers. Die hierfür erforderlichen Maßnahmen sind von Dirk Weber im Rahmen seiner Tätigkeit zu treffen.

Die Gesellschafter stimmen darin überein, dass dieser vorübergehende Einsatz von Dirk Weber als Geschäftsführer der TGZ Bitterfeld-Wolfen GmbH im Interesse der Gesellschafter und der Gesellschaft erforderlich ist.

Firmenbesuch

Familie Nickel geht eigene vielversprechende Wege bei der Suche nach Azubis

Mittags im Paschlewwer Freizeit- und Forellenhof. Fieter und Christian stehen am Herd und bereiten köstliche Mahlzeiten für die Gäste des Restaurants zu. Was hier ganz normal klingt, ist es in Wirklichkeit nicht. Denn Fieter und Christian kommen aus Indonesien, sind bei Familie Nickel, den Inhabern des Forellenhofes angestellt. Sie absolvieren in Deutschland ihre Ausbildung zum Koch. Beide sind im zweiten Lehrjahr und beherrschen ihr Handwerk bereits ausgezeichnet. Auch mit der deutschen Sprache geht es schon sehr gut.

Die Gewinnung von Nachwuchs in Form von Azubis ist extrem schwer, sagt Kerstin Nickel zu Landrat Uwe Schulze bei seinem Firmenbesuch im Paschlewwer Freizeit- und Forellenhof. Mit deutschen Azubis habe man in letzter Zeit keine guten Erfahrungen gemacht. Der gesamte Dienstleistungsbereich ist davon betroffen. Das bestätigt auch Birgit Enkert, stellvertretende Geschäftsstellenleiterin der IHK Halle-Dessau. Und weil dem so ist, hilft Familie Nickel sich selbst und nun auch anderen. Angefangen hat alles bei Urlaubsreisen nach Indonesien, das bei Wolfgang Nickel beliebteste aller Reiseziele. Bekannte fragten ihn, ob ihr Sohn in Deutschland eine Ausbildung zum Restaurantfachmann absolvieren könnte. Und so startete Familie Nickel im August 2016 mit vier indonesischen Azubis, zwei machen die Ausbildung zum Restaurantfachmann, zwei zum Koch, eben Christian und Fieter. Das war im Sommer 2016. Mittlerweile lernen auf dem Freizeit- und Forellenhof neun indonesische Azubis. Voraussetzung für die Ausbildung, sagte Kerstin Nickel, sei der erfolgreiche Abschluss des A1-Deutschkurses (besser noch A2). Die sechs Jungen und drei Mädchen in Alter von 19 bis 25 Jahren sind auf dem Hof quasi mit Familienanschluss untergebracht, lernen hier und besuchen die Berufsschule in Bitterfeld. Alle sind sehr zielstrebig und wollen nach drei Ausbildungsjahren ihren Abschluss schaffen, informiert Kerstin Nickel. Wir sind überaus zufrieden mit den jungen Leuten, erklärt sie. Gern würden Nickels die Azubis im Anschluss an ihre Ausbildung übernehmen. Aber, es sind junge Leute, die sicherlich noch etwas die Welt kennenlernen wollen, fügt sie an. Da der Bedarf an Auszubildenden im Dienstleistungssektor bei uns so groß ist, entwickelte Wolfgang Nickel in Privatinitiative das Projekt „Ausbildung und Leben in Deutschland“, das er in Indonesien an Universitäten und Schulen vorstellt und dafür wirbt. Und das sehr erfolgreich. Am Ende steht ein Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen bei uns, das von der IHK als Ausbildungsbetrieb anerkannt ist. Verschiedene Unternehmen auch in Anhalt-Bitterfeld profitierten bereits davon. Um dieses Projekt erfolgreich durchführen zu können, baute sich Wolfgang Nickel ein umfassendes Netzwerk auf. Konkret geht es um Ausbildungen in den Fachrichtungen Büromanagement, Hotelfachfrau/mann, Koch, Restaurantfachfrau/mann sowie in der Altenpflege. Hierbei ist genau geregelt, wofür der indonesische Azubi und wofür der Ausbildungsbetrieb in Deutschland verantwortlich zeichnet. Von diesem privaten Engagement zeigt sich Landrat Uwe Schulze begeistert. Natürlich, so Schulze, möchte der Landkreis hier helfend unterstützen. Schnell ist die Idee geboren, dem privaten Projekt eine größere Plattform vorort zu bieten. Im ersten Quartal, vermutlich im Februar 2018, soll eine Veranstaltung, organisiert von der IHK Halle-Dessau und der Wirtschaftsförderung des Landkreises, stattfinden, in der Wolfgang Nickel über sein Projekt und seine Erfahrungen bei der Gewinnung von indonesischen Auszubildenden berichten wird.

Kerstin und Wolfgang Nickel, sie Restaurantfachfrau, er Gaststättenleiter, erfüllten sich mit dem Paschlewwer Freizeit- und Forellenhof einen Traum. 1999 erwarben sie das Grundstück. 2004 setzten sie die Idee der Forellenteiche zum Angeln und eines Restaurants um. Eigentlich war das Unternehmen auf sie beide und zwei Angestellte ausgerichtet. Es entwickelte sich jedoch intensiver als anfangs geplant. Übernachtungsmöglichkeiten kamen hinzu. Acht Bungalows für jeweils maximal fünf Personen sowie fünf Doppelzimmer stehen heute den Gästen zur Verfügung. Hinzu kommt ein Tipidorf für Kinder, das auch gern von Schulklassen genutzt wird. Von Nickels organisierte Indianerfeste werden dann sehr gern gefeiert. Außerdem verfügt der Paschlewwer Freizeit- und Forellenhof über eine Hofhalle in der größere Veranstaltungen, viele Musikveranstaltungen, stattfinden. Auch Familienfeiern mit bis zu 300 Gästen sind hier möglich. Für Abwechslung auf dem Freizeit- und Forellenhof sorgt ein kleiner Streichelzoo mit Ziegen, Schafen und Ponys, wobei die Kinder auf letzteren auch reiten können. Verschiedene Kräuter kann man in einem eigens dafür angelegten Garten kennenlernen. In vielen Aquarien sind Zierfische zu bewundern. 2010 hatte Wolfgang Nickel die Idee, ein Schiff, welches in Mukrena lag und verschrottet werden sollte, auf seinen Hof zu holen - genauer gesagt in einen der Angelteiche. Gedacht getan. Heute dient es in den Sommermonaten als Eiscafe. Man darf gespannt sein, was noch kommen mag. In jedem Fall ist der Paschlewwer Freizeit- und Forellenhof einen oder auch mehrere Besuche wert.

Frisch zubereitete Forelle präsentieren die beiden Azubis Christian und Fieter Birgit Enkert und Landrat Uwe Schulze (v.l.n.r). Kerstin Nickel (ganz links) ist stolz auf ihre jungen Köche.

Kreisschülerrat Anhalt-Bitterfeld im Schuljahr 2017/2018

Am 18. Oktober 2017 hat die Wahl des Kreisschülerrates des Landkreises Anhalt-Bitterfeld stattgefunden. In diesem Jahr haben die Gymnasien und die Berufsbildenden Schulen ihre Mitglieder und Ersatzmitglieder für zwei Jahre gewählt. Zudem wurden aus den Delegierten der Sekundarschulen die Mitglieder und Ersatzmitglieder für zwei Jahre gewählt.

Die Schulformen Gemeinschaftsschule, Förderschule sowie die Schulen in freier Trägerschaft haben im vergangenen Jahr die Mitglieder und Ersatzmitglieder des Kreisschülerrates ebenfalls für zwei Jahre gewählt.

Der Kreisschülerrat besteht aus 14 Mitgliedern, davon fünf Mitglieder aus den Sekundarschulen, vier Mitglieder aus den Gymnasien, zwei Mitglieder aus den Gemeinschaftsschulen, ein Mitglied aus den Förderschulen sowie jeweils ein Mitglied von der Freien Schule Anhalt und von den Berufsbildenden Schulen Anhalt-Bitterfeld.

Zum Kreisschülerratssprecher wurde Bennet Rietdorf aus dem Gymnasium Francisceum Zerbst gewählt. Seine Stellvertreterin ist Gina Lehmann vom Ludwigsgymnasium Köthen.

Gemäß dem Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt können die Kreisschülerräte Fragen beraten, die für die Schülerinnen und Schüler ihres Gebietes von besonderer Bedeutung sind. Der Schulträger und die Schulbehörde haben ihnen für ihre Tätigkeit die notwendigen Auskünfte zu erteilen und Gelegenheit zur Stellungnahme und zu Vorschlägen zu geben.

Kreiselternratswahl

Am 16. Oktober 2017 erfolgte die Wahl der Mitglieder des Kreiselternrates des Landkreises Anhalt-Bitterfeld aus der Gruppe der Delegierten der Grundschulen, Sekundarschulen, Förderschulen und Schulen in freier Trägerschaft. Im Anschluss fand die konstituierende Sitzung statt, an der auch die direkt von den Gymnasien und den Gemeinschaftsschulen gewählten Elternvertretungen teilnahmen.

Zum Vorsitzenden des Kreiselternrates Anhalt-Bitterfeld wurde Konrad Sawaryn-Röder, Vertreter der Freien Schule Anhalt, gewählt. Stellvertretende Vorsitzende ist Silke Lange, Elternvertreterin der Grundschule an der Elbaue in Steutz. Zu Beisitzern gewählt wurden:

- Rebecca Endler – Grundschule Pestalozzi Brehna,
- Stev Wiemann – Grundschule Heideschule Gossa,
- Detlef Friedrich – Ludwigsgymnasium Köthen.

Gemäß dem Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt können die Kreiselternräte Fragen beraten, die für die Schulen ihres Gebietes von besonderer Bedeutung sind. Schulträger und Schulbehörden haben ihnen die für ihre Arbeit notwendigen Auskünfte zu erteilen und rechtzeitig Gelegenheit zur Stellungnahme und zu Vorschlägen zu geben.

Ausbildung von Busbegleitern der Gemeinschaftsschule Muldenstein und der Ganztagsschule Roitzsch abgeschlossen

2010 wurden erstmals Schüler der 8. bis 10. Klassen der Sekundarschulen Roitzsch und Muldenstein auf freiwilliger Basis im Rahmen einer Projektwoche „Schülerinnen und Schüler als Busbegleiter“ auf den Linien des Öffentlichen Personennahverkehrs zu Busbegleitern ausgebildet. Sie haben während der Zeit des freiwilligen Wirkens an ihren Schulen viel zur Sicherheit im Busverkehr und zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Busfahrern, dem Verkehrsunternehmen, der Schule und aufsichtführenden Lehrern sowie der Landkreisverwaltung als Träger der Aufgabe „Schülerbeförderung“ beigetragen.

Auch in diesem Jahr haben 17 Schüler beider Schulen vor kurzem die Ausbildung zum Busbegleiter zu folgenden Themen absolviert: Rechtsnormen, Verhaltensregeln, erste Hilfe, Deeskalation und Konfliktbewältigung.

Gemeinsam mit dem Schulleiter der Gemeinschaftsschule in Muldenstein, Detlef Schneider, überreichten ein Vertreter des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und der Vetter-GmbH den Absolventen die erforderlichen Ausweise und ein Zertifikat über Ausbildungsinhalte und deren Teilnahme. Damit können die freiwilligen Helfer nunmehr ihre unterstützende Tätigkeit im Interesse der sicheren Beförderung von Schülern in öffentlichen Verkehrsmitteln aufnehmen.

Dank gilt all jenen, die dieses Projekt ermöglichen. Das sind neben den Schülern und deren Eltern, den genannten Schulen vor allem die Landesverkehrswacht Sachsen-Anhalt e.V., das Deutsche Rote Kreuz, die Polizei und Oliver Hofmann von der EWTO – Schule Dessau.

Es handelt sich um ein vom Land Sachsen-Anhalt gefördertes Projekt. Weiterführende Schulen der Sekundarstufe werden bei Interesse gerne zu einer Projektteilnahme beraten.

Neun Landräte, drei Bundesländer, eine Erklärung – Projekt „Milau“

Auf Einladung von Nordsachsens Landrat Kai Emanuel trafen sich unlängst neun Landräte bzw. ihre Stellvertreter aus drei Bundesländern auf Schloss Hartenfels in Torgau. Im Mittelpunkt ihrer Beratung stand die Zukunft der Reviere Mitteldeutschland und Lausitz nach dem absehbaren Ende des Braunkohleabbaus (ca. 2030 bis 2050). In einer gemeinsam unterzeichneten „Torgauer Erklärung“ fordern die Kommunalpolitiker die neue Bundesregierung und die Regierungen der Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg dazu auf, den Bau einer neuen Ost-West-Straßenverbindung voranzutreiben, welche die infrastrukturellen Voraussetzungen für wirtschaftliche Neuansiedlungen in den betroffenen Revieren Mitteldeutschland und Lausitz schafft. In Anlehnung an die geografische Lage trägt das Projekt den Namen „Milau“. Es soll zusätzlich gefördert werden und nicht zu Lasten anderer Vorhaben aus dem Bundesverkehrswegeplan gehen.

„Durch die innerdeutsche Teilung wurden im Osten Deutschlands vorrangig Straßen in Nord-Süd-Richtung gebaut, um Ostsee und

Erzgebirge besser zu erschließen. Mit Ausnahme der Autobahn A 4 blieben Ost-West-Verbindungen auf der Strecke. Das wirkt bis heute nach und führt insbesondere in Nordsachsen, Südbrandenburg und der Lausitz zu erheblichen Nachteilen für die wirtschaftliche Entwicklung und die Mobilität der Bevölkerung“, erklärte Kai Emanuel am 28. Jahrestag des Mauerfalls. Um die Zukunft der Region zu sichern, fordern die in das Verkehrsprojekt „Milau“ involvierten Landräte eine leistungsfähige Ost-West-Verbindung, die durch den Ausbau vorhandener Bundes- und Staatsstraßen den Anschluss an das vorhandene Autobahnnetz im Westen und an einen neuen Übergang nach Polen im Osten herstellt. Sie soll parallel zu A 4 und A 14 verlaufen, was auch zu deren dringend notwendiger Entlastung führt.

„Das Verkehrsprojekt ‚Milau‘ schafft Wege in die Zukunft. Angesichts langjähriger Planungs- und Bauzeiten duldet es keinen Aufschub. Wir fordern die Entscheidungsträger in Bund und Ländern auf, ihre Verantwortung dafür wahrzunehmen“, heißt es in der „Torgauer Erklärung“ der Landräte von Anhalt-Bitterfeld (Uwe Schulze), Leipzig (Henry Graichen), Nordsachsen (Kai Emanuel), Meißen (Arndt Steinbach), Bautzen (Michael Harig), Görlitz (Bernd Lange), Elbe-Elster (Christian Heinrich-Jaschinski), Oberspreewald-Lausitz (Siegurd Heinze) und Spree-Neiße (Harald Altekrüger).

Qualitätsarbeit in den Musikschulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Nach erfolgreichem Nachweis der Qualitäts- und Organisationsentwicklung in den vergangenen vier Jahren erhielten die drei Musikschulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld am 3. November 2017 das Zertifikat über die Rezertifizierung nach QsM (Qualitätssystems Musikschule). QsM ist ein eigens für Musikschulen entwickeltes Qualitätsmanagementsystem mit dem sie die Qualität ihres Handelns zuverlässig beschreiben, einschätzen und kontinuierlich verbessern können. Nach diesem Modell arbeiten die Musikschulen in Bitterfeld, Köthen und Zerbst seit 2009 und haben nun einmal mehr bewiesen, dass sie beständig die Qualität ihrer Arbeit verbessern und hohe Qualitätsstandards erfüllen. Die erfolgreiche (Re-)Zertifizierung nach QsM ist in Sachsen-Anhalt übrigens eine Voraussetzung für die Genehmigung zum Führen der Bezeichnung „Staatlich anerkannte Musikschule“.

Die feierliche Übergabe der QsM-Zertifikate und einer Bestätigungsurkunde als „Staatlich anerkannte Musikschule“ an die drei Musikschulen unseres Landkreises und weitere sieben Musikschulen des Landes fand im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung des Landesverbandes der Musikschulen Sachsen Anhalt im Konservatorium Magdeburg statt. Rainer Robra, Chef der Staatskanzlei und Kulturminister des Landes Sachsen-Anhalt, ließ es sich nicht nehmen, die Urkunden persönlich zu übergeben. In seiner Rede zeigte er sich beeindruckt von der Leistungsstärke und Strahlkraft der Musikschulen. Er verwies dabei auf die hohen Schülerzahlen, die trotz sinkender Geburtenzahlen seit Jahren konstant bei etwa 20 000 liegen.

Existenzgründungsqualifizierung in Anhalt-Bitterfeld

Die EWG Anhalt-Bitterfeld ist Träger für die Existenzgründungsberatung und -qualifizierung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Im Rahmen des Programms „ego.-WISSEN“ starten wir in die nächste Runde der Qualifizierungen von Existenzgründern an den Standorten Bitterfeld-Wolfen und Dessau-Roßlau.

Qualifizierung in der Vorgründungsphase

Die Vorgründungskurse umfassen insgesamt 60 Seminarstunden und finden in der Regel innerhalb von vier Wochen statt.

Qualifizierung in der Nachgründungsphase - Start 01/2018

Das unternehmerische Know-how wird den Existenzgründern, die schon ein Unternehmen gegründet haben, in einem Qualifizierungslehrgang (Zeitdauer 200 Stunden) vermittelt.

Als finanzielle Unterstützung in der Nachgründungsphase erhalten Existenzgründer max. 100 Euro je acht absolvierte Qualifizierungsstunden. Die Höhe und Auszahlung der finanziellen Unterstützung richten sich nach der tatsächlichen Anwesenheit.

Weiterführende Informationen zu den Lehrgangsinhalten der einzelnen Kurse finden Sie auf unserer Homepage. Bei Interesse zur Teilnahme an einem Qualifizierungskurs bitten wir Sie um Anmeldungen.

An den Standorten Zerbst, Köthen und Bitterfeld-Wolfen ermöglichen wir eine individuelle Existenzgründungsbegleitung. Um eine telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

Die Qualifizierungen für Existenzgründungen in Anhalt-Bitterfeld werden über das Programm „ego.-WISSEN“ mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Claudia Leier
Telefon: (03494) 638365
Telefax: (03494) 638358
E-Mail: ego.pilot@ewg-anhalt-bitterfeld.de
Andresenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen (OT Wolfen)

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen
schreibt

die Stelle als

Leiter/in des Fachbereichs Bauwesen in der Stadt Bitterfeld-Wolfen

zur Besetzung ab 01.02.2018 aus.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadt unter www.bitterfeld-wolfen.de (Rubrik: Wirtschaft & Arbeit)

Nächste Erscheinungstermine:
08.12.2017 und 22.12.2017

Redaktionsschlusstermine:
24.11.2017 und 08.12.2017

Rückkehrertag 2017 – im Chemiepark Bitterfeld-Wolfen und im Rathaus in Zerbst

Am 27. Dezember von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Metalllabor der Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH, Zörbiger Straße 21c in 06749 Bitterfeld-Wolfen sowie im Rathaus, Schlossfreiheit 12 in 39261 Zerbst/ Anhalt

Viele Menschen sind vor Jahren in die alten Bundesländer abgewandert, um einen interessanten und gut bezahlten Job anzunehmen. Nun braucht die eigene Heimat qualifiziertes Personal, um die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft zu stärken sowie neue Potenziale zu schaffen und weiter zu entwickeln. Dies gilt umso mehr, wenn man den Blick in die Zukunft richtet.

„In der Vergangenheit war das oftmals die einzige Möglichkeit, eine Arbeitsstelle zu finden. Zwischenzeitlich hat sich die Situation auf dem Arbeitsmarkt geändert, da die hiesigen Unternehmen Fachkräfte suchen“, erklärt Sabine Edner, Chefin der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg.

Die EWG Anhalt-Bitterfeld mbH führt in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg, dem Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH sowie der Stadt Zerbst/Anhalt den Rückkehrertag durch und will damit an die Erfolge aus dem letzten Jahr anknüpfen. An einem besonderen Tag wird eine Plattform für Stellenangebote geschaffen, um möglichst viele potenzielle Bewerber vom regionalen Wirtschafts- und Lebensstandort zu überzeugen.

Am 27. Dezember 2017, wenn viele der damals Abgewanderten über die Weihnachtsfeiertage zu Besuch in der Heimat sind, präsentieren regionale Unternehmen die hervorragenden beruflichen Chancen hier vor Ort. Neu ist in diesem Jahr, dass der Rückkehrertag an zwei Standorten in Anhalt-Bitterfeld stattfindet. Im Metalllabor der Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH, Zörbiger Straße 21c in 06749 Bitterfeld-Wolfen und im Rathaus, Schlossfreiheit 12 in 39261 Zerbst/ Anhalt können Interessierte von 10:00 bis 13:00 Uhr mit Personalentscheidern aus den Unternehmen ins Gespräch kommen.

„Dieser Tag wurde bewusst gewählt, denn über Weihnachten sind viele der Weggezogenen wieder einmal bei den Eltern oder Verwandten“, erklärt Elena Herzel, Geschäftsführerin der EWG. „Diesen Menschen wollen wir die Möglichkeiten und die Perspektiven für die Wiederkehr in die Region aufzeigen.“ Neben den Stellenangeboten, präsentiert durch die Unternehmen, wird durch die Initiatoren des Rückkehrertages und weitere Partner ein Überblick über den Wohnungsmarkt und die Kinderbetreuungssituation in der Region vermittelt. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Die Übersicht über die teilnehmenden Unternehmen und ihre Stellenangebote können unter www.abi-rueckkehrer.de eingesehen werden.

Ansprechpartner:
EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
Stephan Spehr,
Telefon: 03494 638368

VIER VEREINE GESTALTEN IN KÖTHEN ERSTMALS GEMEINSAM

KARNEVALSAUFTAKT

Ein kunterbuntes, abwechslungsreiches Programm gestalteten am 11.11. vier Köthener Vereine auf dem Marktplatz der Kreisstadt und läuteten damit wie anderen Orts auch die närrische fünfte Jahreszeit ein. Erstmalig widmeten sich KuKaKö, die Keethner Spitzen, der Kinder- und Jugendcircus Fantasia und Rondo la kulturo gemeinsam der Aufgabe, die auch die Übernahme des Rathausschlüssels von OB Hauschild beinhaltete. Und sie lösten diese Aufgabe mit Bravour. Das fand auch das trotz nasskaltem Wetters recht zahlreiche erschienene Publikum so und honorierte die unterschiedlichen Auftritte mit viel Applaus. Die Erbeutung des Rathausschlüssels gestaltete sich wie immer nicht so einfach. Da der 11.11. auf einen Samstag fiel und somit regulär die Ämter an diesem Tag geschlossen sind, war auch der OB nicht im Rathaus anzutreffen. Dafür konnte Hausmeister Horscht, den die Karnevalisten bei der Arbeit störten, nach langem Hin und Her den entscheidenden Tipp liefern: Der Oberbürgermeister sitzt im Kaffeehaus gleich gegenüber. Von da aus wurde er auf die Bühne eskortiert und ihm der begehrte Schlüssel abgenommen. Allerdings bestand das Problem darin, dass nunmehr vier Vereine den 11.11. zelebrieren und nur ein Schlüssel zu vergeben war. Das geht so nicht. Darin waren sich alle einig. Und so lag es am OB, die Sache zu lösen. Das gelang ihm mittels Zauberei. Aus einem dampfenden Hexenkessel konnte er mit dem richtigen Zauberspruch einen bunten Vereineschlüssel ans Tageslicht befördern. Damit waren alle zufrieden und die Sache war wieder im Lot. Nunmehr steht der närrischen Zeit nichts mehr im Wege.

CAPOEIRA-Erfahrungsbericht aus einem Schnupper-Kurs an der Kreisvolkshochschule

Mit großem Interesse und aufgeschlossen gegenüber allem Unbekannten trafen sich einige Neugierige am 28. Oktober in der Kreisvolkshochschule Bitterfeld, um CAPOEIRA kennenzulernen. Nach einer Vorstellungsrunde und Erwärmungsübungen wurde mit Bällen und Luftballons jongliert, um sich locker für bestimmte Bewegungsabläufe zu machen. Alle Teilnehmer hatten schon dabei viel Spaß. Richtig interessant wurde es, als die Dozentin dann die Capoeira-Grundschritte vorstellte und alle sie üben konnten. Capoeira ist eine Mischung aus Tanz und Kampf. Tatsächlich stehen sich zwei „Kämpfer“ gegenüber und bewegen sich nach einem Rhythmus, der von den anderen mit speziellen Instrumenten vorgegeben wird. Ohne sich wirklich zu berühren werden Angriff und Verteidigung im Wechsel zwischen den Kämpfern (oder Tänzern) ausgeführt. Das fördert auf tänzerische Art und Weise Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer. Die sanften Angriffs- und Verteidigungsbewegungen verleihen dieser südamerikanischen Kampfkunst eine fließende Dynamik. Regelmäßige Wiederholungen steigern die körperliche Fitness und lassen ein neues Körpergefühl entwickeln. Da Capoeira mit Musik verbunden ist, gehört auch das Üben der für diese Sportart typischen Instrumente, Rhythmen und Lieder zum Unterricht.

Das Fazit aus dem Kurs: Die Bewegungen stellten keine besondere Herausforderung dar. Sie waren für jung und alt geeignet und man musste nicht besonders sportlich und fit sein. Alle hatten gemeinsam Spaß und bewegten sich dabei intensiv. Die Teilnehmer des Schnupperkurses waren sich einig, dass sie diese Sportart gern erlernen möchten und sich für einen längeren Kurs anmelden werden. Der Kurs wird im Anfang 2018 beginnen. Wäre das nicht z. B. eine schöne Weihnachtsgeschenkidee?

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich (Informationen und Anmeldung unter: 03493 33830).

Verkauf von Liegenschaften

Die Stadt Raguhn-Jeßnitz bietet folgendes Grundstück zum Verkauf an:

Angebotsnr. AJ01-17

Stadt Raguhn-Jeßnitz, Parkstraße 5, Gemarkung Altjeßnitz, Flur 1, FlSt. 26/4, Größe ca. 1.211 m², denkmalgeschütztes ehemaliges Gutshaus mit Turm und Nebengelass unmittelbar am Gutspark mit Irrgarten gelegen, insgesamt sanierungs- und modernisierungsbedürftiger Zustand,

Wohnnutzfläche insgesamt ca. 408 m², davon
- 5 WE mit insgesamt ca. 306 m², davon
  4 WE mit insgesamt ca. 267 m² vermietet
- 1 GE (Café) mit ca. 102 m² vermietet

Jahresmiete netto: € 17.101,00

Verkehrswert laut Gutachten = **Mindestgebot 50.000,00 €**.

Das Gutachten kann in der Verwaltung im OT Jeßnitz, Conradiplatz 7, 06800 Raguhn-Jeßnitz eingesehen werden. Rückfragen oder Terminvereinbarungen bitte unter 03494 720 448.

Angebote können bis zum 26.01.2018, 12.00 Uhr im **verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift Kaufpreisangebot AJ01-17** bei der Stadt Raguhn-Jeßnitz, Rathausstraße 16, 06779 Raguhn-Jeßnitz eingereicht werden. Eine erneute Ausschreibung bleibt vorbehalten.

Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage, jeweils freitags

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises:
Der Landrat des Landkreises
Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)
Verantwortlich für die Redaktion:
Udo Pawelczyk -
Telefon (0 34 96) 60 10 05
Marina Jank -
Telefon (0 34 96) 60 10 06
Telefax (0 34 96) 60 10 15 - E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag: Bitterfelder Spatz Verlag GmbH
Fotosatz: MZ Satz GmbH
06406 Bernburg,
Hallesche Landstraße 111

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Des Weiteren behält sich der Herausgeber vor, Manuskripte nicht sinnentstellend zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

IMPRESSUM

KREISVOLKSHOCHSCHULE Anhalt-Bitterfeld

Tel. 03493 33830 | service-kvhs@ikw-abi.de | www.kvhs-abi.de

Auswahl der Bildungsangebote im November/Dezember 2017

Kurs	Kurs-Nr.	Dauer	Beginn	Uhrzeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Seniorenakademie: Die Schilddrüse - Ein Vortrag von Frau Dr. Christina Jahn	VB1.00.000	10x	06.12. (Mi.)	14:00	5,00 €	Bitterfeld
Weihnachtsgebäck international - ein Abend zum gemeinsamen Backen	VB3.07.250	1x	28.11. (Di.)	17:00	frei	Bitterfeld
Interkultureller Weihnachtsmarkt - Jahresausklang mit allen Sinnen	VB1.10.300	1x	03.12. (So.)	17:00	frei	Galerie BTF
Englisch für Anfänger A1.1	VB4.06.600	5x	29.11. (Mi.)	18:00	27,50 €	Bitterfeld
Endlich das SMARTPHONE im Griff haben! - Kurs für Android-Geräte	VB5.01.959	2x	28.11. (Di.)	13:00	21,00 €	Bitterfeld
Fotobuch und Kalender selbst gemacht!	VB5.01.625	4x	28.11. (Di.)	16:00	42,00 €	Bitterfeld
Standort Köthen (Anhalt)						
Von Köthen in die Welt - Peru	VK1.10.021	1x	06.12. (Mi.)	17:30	frei	Köthen
Deutsch als Fremdsprache A2 für Einsteiger mit Vorkenntnissen	WK4.04.200	10x	13.01. (Sa.)	09:00	120,00 €	Köthen
Englisch Intesivwoche: Auffrischung von Vorkenntnissen (Mo.-Fr. 18-21 Uhr)	WK4.06.202	5x	29.01. (Mo.)	18:00	60,00 €	Köthen
ComputerClub Köthen - Tipps und Tricks für PC, Laptop & Co.	VK5.01.111	1x	07.12. (Do.)	17:30	8,50 €	Köthen
Standort Zerbst/Anhalt						
Schulische & außerschulische Hilfe für LRS-schwache Kinder (LISA-anerkannt)	VZ1.06.011	1x	05.12. (Di.)	17:00	6,00 €	Zerbst
Einführung in die Gestaltberatung (psychologische Beratung)	VZ3.00.030	1x	05.12. (Di.)	18:00	9,00 €	Zerbst
Zeichen- und Malwerkstatt (Individuelle Förderung)	VZ2.05.023	3x	29.11. (Mi.)	18:00	22,50 €	Zerbst
Yoga gegen den Weihnachtsstress für Jedermann/-frau	VZ3.01.416	1x	13.12. (Mi.)	18:30	6,00 €	Zerbst
Vielfalt des Internet - Vertiefungskurs (für die reiferen Jahrgänge)	VZ5.01.704	3x	05.12. (Di.)	08:30	33,00 €	Zerbst

Wichtige Hinweise: * KVHS ABI-Falter September-Dezember: das Kursprogramm zum Mitnehmen*
Gesamtangebot ist tagesaktuell auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in regionaler Presse und Amtsblättern.
Materialpreise/Eintrittsgelder zzgl. ausgewiesener Gebühren (z. B. Koch-, Kreativkurse, Vorträge/Führungen außer Haus).
Änderungen/ Ergänzungen vorbehalten! Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! Stand: 09.11.2017
Die KVHS Anhalt-Bitterfeld ist eine Einrichtung des Instituts für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld, ein Eigenbetrieb des Landkreises.

+++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++

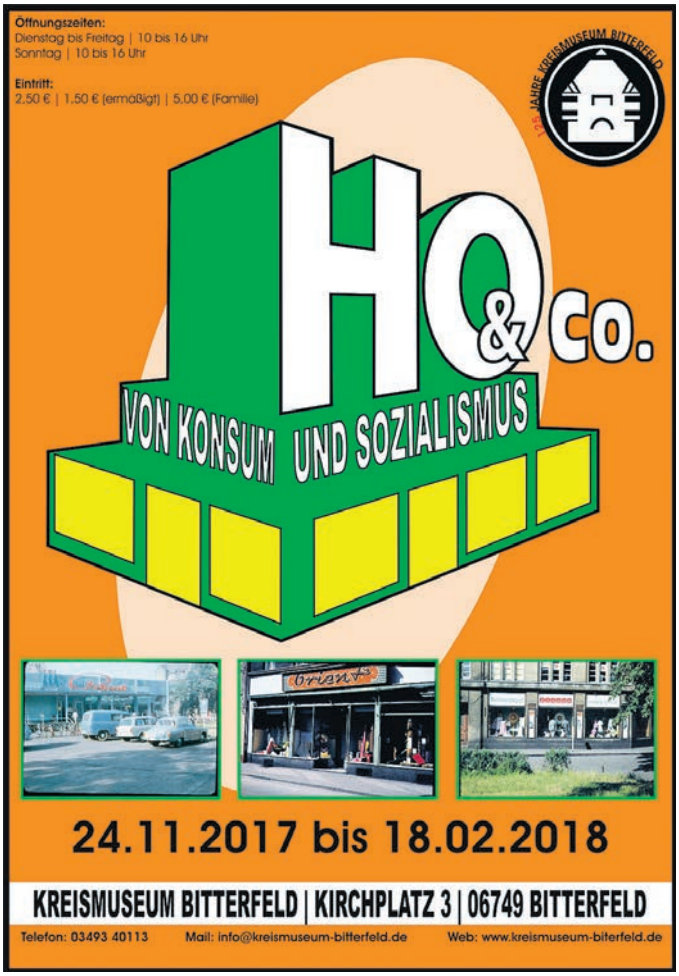
Höhepunkt in der Galerie am Ratswall
Das sollten Sie nicht verpassen...

Angelika Mann in der Galerie am Ratswall am 29. November 2017

Was treibt mich nur?

Freuen Sie sich auf Angelika Mann. Von Freunden und Fans liebevoll „die Lütte“ genannt, schaut sie zurück auf ein bewegtes Leben, auf eine erfolgreiche Karriere, die in den 70er Jahren im Osten Berlins begann und wo sie als junge Rocksängerin größte Erfolge z.B. mit ihrer Band „Obelisk“ feiern konnte.
Sie erzählt von ihren „wilden“ Jahren, von ihrer Zeit mit Stars wie Reinhard Lakomy, Manfred Krug, Nina Hagen oder Uschi Brüning.
Verpassen Sie nicht „die Lütte“ in der Galerie - klein an Gestalt, jedoch mit kaum zu zügelnder Berliner Schnauze, voluminöser Stimme und herausragender Bühnenpräsenz unterhält sie ihr Publikum als eine ganz „Große“ ...

Veranstaltungsort:	Galerie am Ratswall, Ratswall 22 in Bitterfeld
Veranstaltungsdatum:	**Mittwoch, 29. November 2017 um 19 Uhr**
Vorverkauf:	Telefon: 03493 / 22672
Eintrittspreis:	10,00 €



Einladung des IKW zur „Interkulturellen Weihnacht“

(28.11. und 3.12.2017 in Bitterfeld)

Zum Jahresende unterbreitet das IKW ein sehr besonderes Angebot: eine „Interkulturelle Weihnacht“ mit allem, was zum Fest gehört: Backen, Musik, Gesang und Tanz, Spiel- und Bastelangeboten für Kinder und vielen Überraschungen. Am 28. November findet ab 17 Uhr in der Kreisvolkshochschule in Bitterfeld (Lindenstr. 12 a) ein „interkultureller Backkurs“ statt. Das Angebot ist kostenlos und jeder darf mitmachen (Anmeldung unter: 03493 33830 und service-kvhs@ikw-abi.de). Das Naschwerk wird man dann unter anderem auf einem „Weihnachtsmarkt“ am 1. Advent kosten können. Der findet am 3. Dezember ab 17 Uhr im Hof des Gebäudes Ratswall 22 statt. Die im IKW vereinten Einrichtungen – die „Galerie am Ratswall, die Kreisvolkshochschule und die drei Musikschulen des Landkreises – haben mit Unterstützung des Aktionsfonds „Demokratie leben“ sowie mehreren Vereinen und Initiativen ein buntes Programm zusammengestellt.

17 Uhr beginnt ein Bühnenprogramm, bei dem Schüler der Musikschulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld ihr Können einbringen (darunter Musikschüler aus Syrien), bei dem aber auch Musikschullehrer auftreten werden, beispielsweise Orlando Carmona Garcia mit einigen Trommeln (es darf mitgemacht werden). Die Gruppe „Harissa“ kommt mit orientalischen Tänzen aus Köthen und die Kinder eines Tanzworkshops mit TAMARA werden auf der Bühne zeigen, was sie an dem Tag gelernt haben. Am Ende wird es sehr feierlich, wenn wir gemeinsam eine „Wunschzettel-Zeitkapsel“ (mit persönlichen Wünschen für ein Zusammenleben ohne Diskriminierung, Ausgrenzungen und Fremdenfeindlichkeit) verschließen.

Aber auch um die Bühne herum locken auf dem „Markt“ im Hof und in der Galerie am Ratswall viele interessante Angebote. Die Galerie lädt zur Besichtigung der aktuellen Ausstellung ein (Baldwin Zettl: „Silber-Stift Kupferstich“). Ein Clown treibt seine Possen. Der Künstler Jewgeni Sidorkin zeichnet Porträts von Besuchern, die sich aber auch für ein „Foto to go“ als Erinnerungsstück entscheiden können. Für alle Kinder, die Lust zum Tanzen haben, bietet TAMARA (Land. Leben.Kunst. Werk. e.V.) einen Tanzworkshop an und anschließend könnten sie vom „Heinzelmännchen“ etwas über die „Geschenkebastlergeheimsprache“ und die „Weihnachtswünsche des Weihnachtsmannes“ sowie andere interessante Internas aus dem Weihnachtsdorf erfahren. Es darf auch gebastelt werden – vielleicht ein Weihnachtsgeschenk für die Eltern oder Großeltern? Zum „Weihnachtsmarkt“ gehören selbstverständlich auch Marktstände mit Glühwein und Naschereien, für die die Fördervereine der Musikschule und der Galerie sorgen, sowie Stände, an denen man das eine oder andere Geschenk für den weihnachtlichen Gabentisch erwerben könnte (z.B. Arbeiten aus dem Projekt „STABIL“ der ABASYS GmbH).

Der Eintritt ist frei. Wir laden alle Interessenten herzlich ein. Nehmen Sie sich am ersten Adventssonntag die Zeit für ein buntes, multikulturelles Fest. Kommen Sie mit Ihren Familien und Freunden und erleben Sie einen unterhaltsamen Nachmittag mit vielen interessanten Erlebnissen, Gesprächen und Begegnungen.

MALZIRKEL FK AM THEATER KÖTHEN
VEREIN FÜR FREUNDE DER MALEREI UND GRAFIK

AUSSTELLUNG

BARBARA ERFURTH
ZEICHNUNGEN

GALERIE AM RATSWALL BITTERFELD

BARBARA ERFURTH
MITGLIED DES MALZIRKELS FK AM THEATER KÖTHEN
VEREIN FÜR FREUNDE DER MALEREI UND GRAFIK

ZEICHNUNGEN

ZUR AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
AM DONNERSTAG, DEM 7. DEZEMBER 2017,
18:00 UHR,
LADEN WIR SIE UND IHRE FREUNDE
HERZLICH EIN.

AUSSTELLUNG 8. DEZEMBER 2017– 21. JANUAR 2018

TELEFON 03493 22672

DI – FR 10 – 16 UHR, SO 10 -16 UHR

GALERIE AM RATSWALL 22
BITTERFELD-WOLFEN
MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DES
LANDKREISES KÖTHEN (ANHALT)

Filme wiederentdeckt: Irgendwo in Berlin

Die nächste Filmvorführung im Rahmen der Reihe „Filme wiederentdeckt“ mit Charles Brauer als Gesprächsgast findet aufgrund der großen Nachfrage am 30. November 2017 im Kulturhaus Wolfen, Puschkinplatz 3 in Wolfen statt. Deshalb nehmen wir ab sofort noch Anmeldungen entgegen!
Telefon 03494/636446 (Industrie- und Filmmuseum Wolfen)

Filme wiederentdeckt –Veranstaltungsreihe des Fördervereins „Industrie- und Filmmuseum Wolfen“ e.V. mit Unterstützung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und der Stadtwerke Wolfen.

IRGENDWO IN BERLIN (DEFA 1946, s/w, 85 min)
am Donnerstag, den 30. November 2017 - 18:30 Uhr
Leitung: Paul Werner Wagner, Kulturhistoriker, Berlin
Drehbuch und Regie: Gerhard Lamprecht, Kamera: Werner Krien, Musik: Erich Einegg, Darsteller: Charles Knetschke (Brauer), Harry Hindemith, Hedda Sarnow, Paul Bildt, Fritz Rasp, Lotte Loebinger, Hans Leibelt, Walter Blum

Kurz nach Ende des Zweiten Weltkriegs : Berlin liegt in Trümmern. Die Kinder nutzen die Trümmerlandschaft als großen Abenteuerspielplatz, auf dem sie Verstecken spielen. Mit Feuerwerkskörpern, die sie gegen zu Hause gestohlene Lebensmittel bei Schwarzhändler Birke eintauschen, spielen sie Krieg. Unter den Kindern sind auch der elfjährige Gustav Iller, der zusammen mit seiner Mutter auf die Rückkehr des Vaters wartet, und der gleichaltrige Willi, der beide Elternteile im Krieg verloren hat. Die Jungen sind befreundet, auch wenn Gustavs Mutter dies kritisch sieht, unterstützt Willi den skrupellosen Schieber Birke doch bei seinen Geschäften. Gustav und seine Mutter hoffen, dass mit der Rückkehr des Vaters die zerstörte Großgarage, die sich im Besitz der Familie befindet, wieder aufgebaut und somit ein Neuanfang geschaffen werden kann. Als Vater Iller jedoch aus der Kriegsgefangenschaft zurückkehrt, ist er ein seelisches Wrack, das zu keinem Neuanfang fähig und bereit ist. Vater Iller wird zum Gespött von Nachbarn, Bekannten sowie der Kinder unter Anführer „Kapitän“. Gustav will sich mit ihm anlegen und wird von Willi unterstützt. Der will der Familie helfen und bringt ihr ein Lebensmittelpaket. Als Birke erfährt, dass Willi aus seinen Beständen gestohlen hat, reagiert er wütend. Willi flüchtet daraufhin zum verständnisvollen Maler Eckmann. Als die Gruppe um Kapitän Willi als Feigling bezeichnet, will der seinen Mut beweisen und erklettert eine Hausruine. Er stürzt ab und stirbt kurz danach. Die Kinder reagieren bestürzt und auch die Erwachsenen werden aus ihrer Lethargie gerissen. Gemeinsam beginnen sie nun mit dem Wiederaufbau der Großgarage.

PROGRAMM

18:30 Begrüßung: Horst Kühn, Vorsitzender Industrie- und Filmmuseum Wolfen e.V.

Einführung und Moderation: Paul Werner Wagner, Kulturhistoriker
Filmvorführung: Irgendwo in Berlin anschließend Filmgespräch mit dem Hauptdarsteller CHARLES BRAUER

Charles Brauer, der 1952 den Geburtsnamen seiner Mutter annahm, spielte mit 11 Jahren im Nachkriegsdrama „Irgendwo in Berlin“ (1946) seine erste Filmrolle. Später nahm er Schauspielunterricht an der Max-Reinhardt-Schule für Schauspiel in Berlin. Prägend war ab 1954 seine Zeit am Deutschen Schauspielhaus in Hamburg unter Gustaf Gründgens, er gehörte danach 20 Jahre zum Ensemble. Bereits als junger Mann von 25 Jahren schrieb er mit seiner Rolle des Heinz Schölermann, Sohn des Familienchefs Matthias Schölermann (Willy Krüger), Fernsehgeschichte in der ersten deutschen Familienfernsehserie „Familie Schölermann“. Besondere Bekanntheit erreichte er von 1986 bis 2001 an der Seite von Manfred Krug als singender („Swinging Cops“) Hamburger Tatort-Kommissar Peter Brockmöller. Außerdem verkörperte er den Direktor Hartlaub in der ZDF-Serie „Unser Lehrer Doktor Specht“. In der Serie „Samt und Seide“ spielte er den Direktor eines Augsburger Textilunternehmens. Im Oktober 2004 folgten Lesungen aus den Romanen Und Piccadilly Circus liegt nicht in Kumla und Sein letzter Fall des schwedischen Autors Håkan Nesser. In den Jahren 1993 und 1994 moderierte Brauer das RTL-Vermisstenmagazin Spurlos, das mit über 5 Millionen Zuschauern sehr erfolgreich war. Charles Brauer ist auch ein gefragter Synchronsprecher.
Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Gespräche im kleinen Kreis fortzusetzen.

Vortrag „Aus dem Leben der Zauneidechsen“ im Kreismuseum Bitterfeld

Ronny Papenfuß berichtet in einem Fotovortrag am 6. Dezember 2017 um 18 Uhr **„Aus dem Leben der Zauneidechsen“** im Kreismuseums Bitterfeld. Der Regionalkoordinator für Amphibien und Reptilien in Sachsen befasst sich schon seit seiner Jugend mit den Überlebenskünstlern in der Wildnis und in der Kulturlandschaft und hat die Entwicklung, Lebensweise und Besonderheiten der wendigen Kriechtiere gut dokumentiert.
Der einstündige Vortrag zeigt ungewöhnliche und einmalige Aufnahmen aus dem Leben einer Zauneidechse. Nicht nur wichtige Lebensetappen wie das Erscheinen im Frühjahr, der Paarungskampf und anschließende Eiablage, die Häutung sowie zahlreiche Bilder vom Nahrungsspektrum dieser Echsen hat Papenfuß dokumentiert. Auch die Färbung und Tarnung der Tiere, die Feinde einschließlich Parasiten, ihre Habitate und der Schutz der kleinen Reptilien illustrieren den Vortrag. Ein großer Teil der beeindruckenden Makroaufnahmen beinhaltet spezielle Motive, die man so kein zweites Mal zu sehen bekommt. Wer hat schon Kannibalismus unter Eidechsen beobachtet? Nur durch langjährige Erfahrung und gute Kenntnisse der Echsen gelang es Papenfuß, solch spezielle Momente mit der Kamera einzufangen und nun dem Publikum zu präsentieren.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt beträgt 2,50 € bzw. 1,50 € ermäßigt. Aufgrund der eingeschränkten Platzkapazitäten im Kreismuseum Bitterfeld bitten wir um eine Voranmeldung.

Advent

im HAUS AM SEE in Schlaitz

An den ersten zwei Adventsonntagen laden die Mitarbeiter des HAUS AM SEE in Schlaitz am Muldestausee alle großen und kleinen Naturfreunde ein,

weihnachtlichen Tischschmuck und kleine Weihnachtsgeschenke selbst zu gestalten.

03.12.17, 1. Advent von **11.00 - 17.00 Uhr (Heidesonntag)**
10.12.17, 2. Advent von **13.00 - 16.00 Uhr**

Gerne nehmen wir Gruppenanmeldungen für das kreative Gestalten an Wochentagen unter **Tel. 034955 / 21490** entgegen.
Außerdem besteht für die Besucher die Möglichkeit, die schönsten Aufnahmen unserer Livecam aus den Jahren 2006 bis 2017 zu verfolgen oder die heimische Tierwelt in der Ausstellung kennenzulernen.

Vom 18. Dezember 2017 bis zum 7. Januar 2018 bleibt das HAUS AM SEE geschlossen.

Das HAUS AM SEE ist eine Einrichtung des Umweltamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

© traumhaft-werbung.de 2016 (034956|20318)

Institut für Kultur und Weiterbildung ABI
Eigenbetrieb des Landkreises ABI

Musikschule
Gottfried Kirchhoff
Bitterfeld-Wolfen

Die Musikschule
„Gottfried Kirchhoff“ lädt ein:

ADVENTSKONZERT

Freitag 1.12. 17.00 Uhr

Christophorushaus Wolfen

(Raguhner Schleife 29)

Eintritt frei

Zum 6. Mal im
Industrie- und Filmmuseum Wolfen

Jazz zum Nikolaus

mit Torsten Walther & Band

um 19 Uhr
am 08.12.2017
Eintritt: 8,00 Euro

Industrie- und Filmmuseum Wolfen
Chemiepark Bitterfeld-Wolfen I Areal A I Ortsteil Wolfen
Bunsenstraße 4 I 06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03494 63 6446 I Fax: 03494 63 60 91 I info@ifm-wolfen.de I www.ifm-wolfen.de
Das Museum ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

© traumhaft-werbung.de 2016 (034956|20318)

Institut für Kultur und Weiterbildung ABI
Eigenbetrieb des Landkreises ABI

Musikschule
Gottfried Kirchhoff
Bitterfeld-Wolfen

Die Musikschule
„Gottfried Kirchhoff“ lädt ein:

WEIHNACHTSKONZERT

Sa, 9.12. um 17.00 Uhr

KULTURHAUS WOLFEN

Solisten und Ensembles der Instrumental-, Vocal- und Tanzklassen stellen sich vor

Eintritt frei

WeihnachtsKabarett in der Galerie am Ratswall

Andrea Kulka in der Galerie am Ratswall am 6. Dezember 2017

Weihnachtsmann und Karpfen blau

Rettung durch die Weihnachtsfrau

Andrea Kulka möchte in der Weihnachts-Vor-Hysterie in gekonnter Weise, Ballartistik und Steptanzeinlagen, sich und das Publikum der Galerie am Ratswall in eine gelassene, lustige Stimmung versetzen. Als Engelin mit glockenheller Gesangsstimme und schwarzen Flügeln verteilt Andrea Kulka u.a. ihre Erkenntnisse über verstopfte Weihnachtsgänse und Frauen: Kein Süßes in den Sack, sondern Bittersalz, zack, zack. Sie verteilt als Gründerin des Gemütlichkeitskomitees Impfungen gegen Konsumstress und Panikkäufe, setzt alle Räuchermänner auf Gras und empfiehlt tägliche Inhalationen. Trotz Arthrose, Mordsappetit auf Würstchen mit Kartoffelsalat und Sehnsucht nach der früheren Bückware bleibt A. Kulka als Oma Gertrud optimistisch und beweglich! Besuchen Sie mit ihr den Volksschulennicolaustöpferkurs und Sie bekommen Rat, wie vor Weihnachten Geld in den Beutel, statt raus fließt. Es soll mal wieder sein, wie es früher war, da war Weihnachten so wunderbar.

Veranstaltungsort:	Galerie am Ratswall, Ratswall 22 in Bitterfeld
Veranstaltungsdatum:	Mittwoch, 06. Dezember 2017, 19 Uhr
Vorverkauf:	Telefon: 03493 / 22672
Eintrittspreis:	12,50 €

Veranstaltungszentrum Schloss Köthen und darüber hinaus

November 2017

Freitag, 24.11.2017, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„10 Jahre Lady Maxime“ Die große Jubiläumsshow – Wiederholung aufgrund der großen Nachfrage
VVK: 20 Euro, AK: 20 Euro

Samstag, 25.11.2017, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Poznaner Knabenchor - Die Nachtigallen aus Polen
VK: 22 Euro, AK: 25 Euro

Dezember 2017

Samstag, 16.12.2017, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Alle im Wunderland“ – das Weihnachtsmärchen mit der Theatergruppe Märchenhaft
Kinder: 5 Euro, Erwachsene: 7 Euro

Sonntag, 31.12.2017, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Musik liegt in der Luft“ - Silvesterkonzert
Lady Sunshine & Mister Moon
VVK: 20 Euro, AK: 23 Euro

KARTENVERKAUF:
Köthen Information im Schloss Köthen
Dienstag bis Sonntag: 10:00 - 17:00 Uhr
Telefon 03496 - 70 09 92 60

Veranstaltungskasse im Halleschen Turm Telefon 03496 - 40 57 75
Montag & Freitag: 10:00 - 14:00 Uhr
Dienstag & Donnerstag: 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen

Karten sind auch im Internet unter **www.bachstadt-koethen.de** zu erwerben.

Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen

Städtisches Kulturhaus

Veranstaltungen Dezember 2017

Freitag, 01.12.2017, 20:00 Uhr, Großer Saal
„So wahr uns Spott helfe“
Kabarettabend mit der „Leipziger Funzel“.
Eintritt: 23,50 €; 21,00 € und 19,00 €

Sonntag, 03.12.2017, 14:00 – 18:00 Uhr, Wandelhalle
„26. Wolfener Advent“
Eine gemeinsame Veranstaltung des Kultur- und Heimatvereins Wolfen e.V. und der Stadt Bitterfeld-Wolfen.
Als Stargast: Regina Thoss.
Eintritt: frei

Samstag, 09.12.2017, 17:00 Uhr, Großer Saal
Weihnachtskonzert der Musikschule „Gottfried Kirchhof“ Bitterfeld-Wolfen
Eintritt: frei

Sonntag, 10.12.2017, 15:00 Uhr, Großer Saal
„Tausend Sterne sind ein Dom“
Traditionelle Weihnachtsgala der Stadt Bitterfeld-Wolfen.
Stargast: Bernhard Brink.
Eintritt: 12,00 € für Erwachsen; 8,00 € für Kinder

Sonntag, 17.12.2017, 16:00 Uhr, Großer Saal
„ Die Schäferweihnacht“ – Tournee 2017
Mit: Katharina Herz, Die Schäfer und Graziano.
Eintritt: 39,60 €; 37,00 € und 34,00 €
AUSVERKAUFT!

Sonntag, 31.12.2017, 19:00 Uhr, Saal 063 und Wandelhalle
„Großer Silvesterball“
Tanzparty auf 2 Etagen mit DJ Tommy und DJ Ameise sowie „Tasso & Co“, die chaotischen Buttler und Comedy-Artisten.
Eintritt: 49,00 € sowie 24,00 € für Kinder bis 14 Jahre (inkl. Büfett)

Änderungen vorbehalten!

Tickets an der Theaterkasse zu folgenden Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
Montag geschlossen!
www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de

WEISSER RING ANHALT-BITTERFELD

Sind Sie Opfer einer Straftat?
Wir helfen Ihnen.
Allgemeine Hotline: 11 60 06
Weißer Ring, Außenstelle
Anhalt-Bitterfeld: 0151 / 55 16 47 48
Köthen: 03496 / 21 26 76

Stadt Zerbst

Veranstaltungskalender im Nov./Dez. 2017

29.11.2017	19:30 Uhr	Weihnachts-Basteln und Skat- bzw. Spieleabend	OT Schora, Spargelwirt
30.11.2017	10:00 Uhr	Weihnachtsmarkt der Schule	Schule am Heidetor
01.12.2017	18:00 Uhr	6. Lichterfest im Betreuungszentrum	OT Bärenthoren
01.12.2017	14:30 Uhr	Weihnachtsmarkt der Schule	Ganztagsschule Ciervisti
02.-03.12.17	Sa:09-17 Uhr	9. Offene Rammler- und Lokalschau	Kirschallee 2, Zerbst
	So:10-16 Uhr	der Rassekaninchen	
02.12.2017	13:30 Uhr	Weihnachtsfeier in der Volksschwimmhalle Zerbst	Schwimmhalle
02.12.2017	14:00 Uhr	3. Adventsmarkt um die Kirche	Grimme
02.12.2017	16:30 Uhr	Weihnachtskonzert des Stadtchores Zerbst	St. Trinitatiskirche Zerbst
03.12.2017	14:00 Uhr	Adventsmarkt in Güterglück	Pfarrgarten, Kirche St. Benediti
05.12.2017	15:00 Uhr	Weihnachtskaffeerunde	Bürgerhaus OT Mühro
06.12.2017	13:00 Uhr*	Nikolaustag mit Vincent und Fernando	Kulturhaus Garitz
07.12.2017	16:00 Uhr*	„Schäferweihnacht“ Konzert	Stadthalle Zerbst/Anhalt
08.12.2017	18:30 Uhr	Weihnachtskonzert mit dem Gesangsverein „Concordia“ Loburg	Bürgerhaus Lindau
09.12.2017	14:00 Uhr	Überraschung zum Jahresschluss	Kornmuseum Nutha
09.12.2017	17:00 Uhr	Weihnachtskonzert der Musikschule „Johann Friedrich Fasch“	Stadthalle Zerbst/Anhalt
10.12.2017	17:00 Uhr*	Weihnachtskonzert des Uni-Chores Halle „Johann Friedrich Reichardt“	Stadthalle Zerbst/Anhalt

Mit * versehene Veranstaltungen sind eintrittspflichtig. Informationen erhalten Sie auch in der Tourist-Information, Markt 11, 39261 Zerbst/Anhalt. Tel.-Nr.: 03923-2351

11. Köthener Modellbahnausstellung

25. & 26.11.
02. & 03.12.

von 10 bis 18 Uhr

Schloss Köthen, unter dem Naumann-Mueum

Modellbahnfreunde
Altkreis Köthen

www.modellbahnfreunde-koethen.de

RASSEGEFLÜGEL-AUSSTELLUNG

Zerbst/Anhalt 2017

Veranstaltungsort:
„Zerbster Gemüse" Prod.- und Handelsgesellschaft mbH
Lindauer Str. 68 in Zerbst/Anhalt - Verwaltungsgebäude -

25. 11. 2017 von 9-17 Uhr
26. 11. 2017 von 9-16 Uhr

Attraktive Verlosung
Gute Kaufmöglichkeiten von Zuchtmaterial. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Märchenumzug

Empfang des Weihnachtsmannes auf dem Bahnhof
Umzug durch die Stadt bis zum Schloss Köthen
zur 8. Köthener Schlossweihnacht

16.12.2017
ab 14.15 Uhr Bahnhof

Wegstrecke:
Bahnhof, Friedrich-Ebert Str., Weintraubenstr. ,
Schalaunische Str. Neustädter Str., Neustädter Platz,
Lindenstr. , Schlossplatz, Schlossinnenhof

KÖTHEN KULTUR UND MARKETING GMBH

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld
Mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Weihnachtskonzert

des Universitätschores Halle
„Johann Friedrich Reichardt"

Jean Sibelius Impromptu für Streichorchester

Camille Saint-Saens Oratorio de Noel

Weihnachtliche Chormusik a cappella

Sonntag, 10. Dezember 2017, 17.00 Uhr
Zerbst, Stadthalle

Sarah Kollé (Sopran), Susana Boccato (Mezzosopran), Sophie Greiwe (Alt), Moqing Luo (Tenor), Benjamin Mahns-Mandy (Bass)

Orchester des Musikzweiges der LATINA Halle
Leitung: Jens Lorenz, Jens Arndt, Henry Ventur

Karten zu 16 € / 13 € erhältlich in Zerbst bei der Tourist-Info, Markt 11, Tel: 0 39 23 / 23 51 (Mo-Fr) und an der Abendkasse

Goitzsche-Wildnis

BUND STIFTUNG

Jahresrückblick Goitzsche-Wildnisprojekt

Reisen Sie mit uns durch das Jahr 2017, wir blicken zurück auf Erlebnisse, Veranstaltungen und Naturbeobachtungen der BUNDstiftung und der BUND Kreisgruppe. Außerdem kann man auf unserem Bücherflohmarkt schon das ein oder andere Weihnachtsgeschenk erstehen oder für sich selbst etwas zum Schmökern finden.

Wann? **27.11.2017 um 18:00 Uhr**
Wo? **großer Ratsaal Holzweißig**

Ab 17:00 Uhr Bücherflohmarkt im Rathausflur!

Weitere Informationen: www.goitzsche-wildnis.de und auf unter BUNDstiftung Goitzsche Wildnis

Förderverein Gut Mößlitz e.V.

ADVENTS-NACHMITTAG

29. November
Einlass: 14 Uhr
Gut Mößlitz
Volksmusik mit
Sven Meisezahl

Eintritt: 14,50 €
inkl. 1 Kaffee und 1 Stck. Kuchen
Vorbestellung unter: 034956 20447

Förderverein Gut Mößlitz e.V,
Mößlitz Nr. 6, 06780 Zörbig

info@gut-moesslitz.de
Tel.: 034956 20447

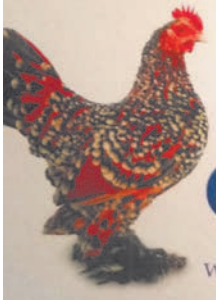
Geflügelschau

Werbeschau Stellerkröpfer Gruppe Nord/Ost
Sonderschau rebhuhnhalsiger Italiener Gruppe Sachsen-Anhalt

Aken (Elbe), im Schützenhaus

Sa. 25.11.2017 9:00-18:00 Uhr

So. 26.11.2017 9:00- 16:00 Uhr



mit
großer
Verlosung

Geflügel Zeitung

www.gefluegelzeitung.de

Weihnachtsmärchen

Märchen zum Zuhören für kleine (ab 5 Jahre) und große Märchenfreunde

Stadtbibliothek Köthen, Marktplatz 1
Kostenlos in der Lesehöhle

Immer dienstags von 17.00 bis ca. 17.45 Uhr
zu folgenden Terminen:

28.11.17 – Das hässliche Entlein + Der dicke fette Pfannkuchen

05.12.17 – König Drosselbart + Drei kleine Ferkel

12.12.17 – Das tapfere Schneiderlein

19.12.17 – Des Kaisers neue Kleider + Der Hase und der Igel

Die B & A Strukturförderungsgesellschaft Zerbst mbH
und Vereine der Region laden ein

zum

7. Sozialen Weihnachtsmarkt

am 29. November 2017

von 13:00 bis 19:00 Uhr

im Sozialkaufhaus
Wolfen-Nord, Straße der Republik 1a

13:00 Uhr	Offizielle Eröffnung durch Landrat Uwe Schulze und den Oberbürgermeister der Stadt Bitterfeld - Wolfen Armin Schenk
13:15 Uhr	Angela Novotny mit Weihnachtskonzert
14:30 Uhr	Vorweihnachtliches Programm von Frau Puppendoktor Pille
15:30 Uhr	Märchen „Weiße Schwäne“ Wolgadeutsche Theatergruppe
16:30 Uhr	Feuershow von Ambrosia van Serpens
17:00 Uhr	Gemischter Chor Wolfen – Sandersdorf mit Adventskonzert

Weihnachtsmann
Märchenwald
Landrat und Oberbürgermeister lesen Märchen
Autogrammstunde von Frau Puppendoktor Pille
Selbstgebackenes und Gebasteltes
Heißgetränke; Bratwurst & Fischräucherei

Steffen Heuseler, Radio Brocken Moderator, führt durch das Programm

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Weihnachtliches Vereinsfest

13.00 Uhr Eröffnung durch Posaunenchor
13.15 Uhr Weihnachtliches Programm
Kita „Zwergenland“ und Grundschule
14.00 Uhr Stollenanschnitt durch den Ortsbürgermeister
15.00 Uhr Kinderprogramm mit Berliner Clown im Festsaal
16.00 Uhr Bescherung durch den Nikolaus unter der Weihnachtstanne
17.00 Uhr Tanzshow der „Blank Space“
13.00 - 18.00 Uhr Beschallung Festplatz, Moderation und Zwischenprogramm durch Marko Roye
13.00 - 17.00 Uhr Hüpfburg-Spaß in der Turnhalle und Kinder-Car-Fahren um den Festplatz
13.30 - 17.00 Uhr Kaffeestube im Festsaal und Bildvortrag Greppin vom Holz-Dorf zur Industriegemeinde
14.00 - 16.30 Uhr Kostenfreie Kutschfahrten für Kinder
13.00 - 18.00 Uhr Buntes Markttreiben auf dem Festplatz

02. Dezember 2017

Festplatz am John-Schehr-Saal Greppin

Einladung zum fünften

Baasdorfer Adventsmarkt

am Samstag, den 02.12.2017

Wo: KIRCHENINSEL - Friedrich-Ebert-Str.

Eröffnung um **15.00 Uhr**
mit Kaffee, selbstgebackenem Kuchen
und weihnachtlichen Köstlichkeilen

Um 16 Uhr sorgt der Chor des Ludwiggymnasiums für musikalische Unterhaltung.

Ein Adventsbasar mit liebevoll gestalteten Gestecken, deftig Gegrilltem, Getränken und vielen weiteren Leckereien stimmt uns auf die Adventszeit ein.

Wir freuen uns auf Sie!!!

Frohe Weihnachten & Klostergut Mößlitz

Udo Schulz

Weihnachten im Stall

Samstag, 2.12.2017 von 14-18 Uhr

14.00 Uhr Eröffnung
Sandra Nogossek
14.15 Uhr Krippenspiel mit lebenden Tieren
im Anschluss Hilmar mit Freunde
16.00 Uhr Der Weihnachtsmann kommt!!!
im Anschluss
Weihnachtliche Bläsermusik mit
BRASS FOR FIVE

Zugunsten des Kinderhospiz „Bärenherz“ aus Leipzig wird ein Kuchenbasar und eine große Weihnachtstombola veranstaltet.

Los 1 €

Tombolapreise
mit vielen kleinen und großen Preisen
- Luxuskosmetik
- verschiedene Eintrittskarten

... für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Altkleidersammlung des DRK – Ortsverein Bitterfeld e.V.

Am 25.11.2017 ist es wieder soweit. Der DRK – Ortsverein Bitterfeld e.V. sammelt wieder Altkleider.

Gesammelt wird in den Orten:
Bitterfeld, Holzweißig, Greppin, Sandersdorf, Friedersdorf, Mühlbeck, Pouch, Muldenstein, Brehna, Roitzsch.

Die Sammlung findet auch bei schlechtem Wetter statt. Es werden gesammelt:

Tragbare Kleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Schuhe (bitte nur paarweise gebündelt)
Heimtextilien aller Art und Federbetten.
Jedoch keine Matratzen, Abfälle, Konfektionsschnitzel und kein Spielzeug!

Wir bitten Sie, die Kleiderspende **wetterfest** zu verpacken. Dazu können Sie auch Müllsäcke verwenden.

Die Sachen sollten unbedingt **bis 8.00 Uhr** gut sichtbar am Straßenrand / auf dem Gehweg abgestellt werden.

Für Ihre Kleiderspende am 25.11.2017 möchten wir uns schon jetzt bedanken und hoffen auf einen großen Zuspruch dieser Aktion. Diese Sammlung dient dazu, die vielfältigen Aufgaben des Deutschen Roten Kreuzes zu erfüllen, wie z.B. die Kinder- und Jugendarbeit sowie soziale Betreuung.

Für Rückfragen stehen wir gern unter Tel. 03493/26027
Mo. – Fr. 14.00 – 18.00 Uhr zur Verfügung.

Herzlichen Dank – DRK Ortsverein Bitterfeld e.V.

Weihnachtskonzert mit Capriccio

Veranstaltung:	**Weihnachtskonzert „Dass ich eine Schneeflocke wär“ mit Capriccio**
Ort:	Event Kirche Jeßnitz
Datum:	Samstag, 2.12.17
Beginn:	18:00 Uhr
Kartenverkauf:	
Jeßnitz:	Event Kirche, Tel. 0163-8000150 Adler Apotheke Hauptstr. 64
Wolfen:	Faber Büro Shop, Dessauer Allee 50a, Tel. 03494-21244
Raguhn:	Poststation Fa. Rietz, Rathausallee 43, Tel. 034906-20209
Kartentelefon:	034906-28000 und 0171-4547950

9. offene Rammler- u. Lokalschau der Rassekaninchen

02. Dezember 2017
9.00 - 17.00 Uhr

03. Dezember 2017
10.00 - 16.00 Uhr

Vereinsobjekt, Kirschallee 2, Zerbst
(Auf dem Gelände der ASKOM)

Tierverkauf und Verlosung über 100 Tiere

Eintritt:
Erwachsene: 2,00 €
Kinder: 0,50 €

Es lädt ein: RKZV G377 Zerbst e.V.

Weihnachtsbaumschmücken mit Weihnachtsmarkt KITA "Sonnenschein" und Adventssingen

Es laden ein der Rassegeflügelzuchtverein Ramsin und Umgebung e.V.

sowie teilnehmende Gruppen und Vereine

Wann: 02.12.2017
Wo: Dorfplatz Ramsin
Beginn: 14:00 Uhr

14:30	Schmücken des Weihnachtsbaumes und eine kleine musikalische Umrahmung mit den Kindern der KITA „Sonnenschein“ Ramsin
15:00	Kaffee, Kuchen, Weihnachtsgebäck durch den Förderverein Dorfkirche Ramsin
15:00	Verkauf von Glühwein, Fettbemme mit Gurke durch Frauensportgruppe SG Ramsin
15:00	Verkauf von Bastelarbeiten Frauensportgruppe Heimatverein Renneritz „Die Fitzliesen“
15:00	Verlosungen Seniorengruppe Ramsin
15:00	KITA „Sonnenschein“ Kinderkarussell, Waffelbäckerei, Fahrten mit Pferdekutsche, Kinderglühwein, Heißen Apfelsaft
15:00	Fahrten mit der Feuerwehr Ramsin
15:00	Alkoholische und alkoholfreie Getränke sowie Herzhaftes vom Grill durch Gasthaus „Zur Linde“ Ramsin
16:30	Gemeinsames Singen von Adventsliedern am Weihnachtsbaum mit der Unterstützung von Akkordeonspielern aus Ramsin

Musikalische Umrahmung durch DJ Felix

26. Wolfener Advent

Alle Jahre wieder kommt die Weihnachtszeit, die Zeit der Besinnlichkeit und Freude.
Am 3.12.2017, dem 1. Advent, ist es wieder soweit. Wir, der Kultur- und Heimatverein Wolfen e.V. und die Stadt Bitterfeld-Wolfen wollen Sie einladen zu einem Weihnachtsmarkt mit buntem Programm in das Städtische Kulturhaus der Stadt Bitterfeld-Wolfen. Sie haben die Möglichkeit, Geschenke zu kaufen oder zu basteln. Für Groß und Klein, für jeden ist etwas dabei. Als Stargast begrüßen wir Regina Thoss. Weitere Programmhöhepunkte sind die Gesangsgruppe „Hilmar und Freunde“, Marko Roye, unser „Wolfener Ballettensembles“, Herr Bohne und sein Leierkasten sowie unser Spielmannszug Wolfen e.V. Die Modenschau gestaltet der Faschingsverein Thalheim. Seien Sie gespannt. Für unsere kleinen Gäste spielt das Amateurtheater und 14.30 Uhr zeigen die Schüler der Grundschule „E.-Weinert“ das Märchenmusical „Das Geschenk des Himmels“.
Sollten Sie Appetit auf weihnachtliche Leckereien, Kaffee und Kuchen oder Glühwein haben, so können Sie das in aller Gemütlichkeit genießen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Kultur- und Heimatverein Wolfen e.V.

Veranstaltungen des Vereins

„Frauen helfen Frauen“

im Frauenzentrum Wolfen Fritz-Weineck-Straße 4

Montag 14:00-16:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum
jeden 1. und 3. Montag im Monat 16:00-17:30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe für körperlich, seelisch und sexuell misshandelte Frauen im Frauenzentrum Dienstag 15.30-17.30 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Sozialkaufhaus Wolfen-Nord, Straße der Republik nur mit telefonischer Voranmeldung Mittwoch 16:00 -18:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum; Freitag 9:00-11:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Amtsgericht Bitterfeld, Lindenstraße 9, Zimmer 211.
Die nächste kostenlose Rechtsberatung für Frauen in Not findet am 04.12.2017 in der Zeit von 14.00-16.00 Uhr in der Beratungsstelle im Frauenzentrum Fritz-Weineck-Straße 4 in Wolfen-Nord statt. Weitere Informationen sind unter 03494/31054 erhältlich.
Diese Maßnahme wird gefördert durch das Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Stadt Bitterfeld-Wolfen. Frauennotrufnummer in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking 03494/31054 24 Stunden, 7 Tage die Woche erreichbar!

Herzlich laden wir ein zu einem Adventskonzert **in der evangelischen Kirche Görzig am 1. Advent, 3. Dezember um 15.30 Uhr.** Der bekannte Schlagerstar **Ulli Schwinge** singt und spielt traditionelle Advents- und Weihnachtslieder sowie Eigenkompositionen passend zur Adventszeit. Der Künstler verzichtet auf seine Gage zu Gunsten von Sanierungsarbeiten an der Görziger Kirche. Daher ist der Eintritt frei, um eine Spende wird am Ausgang gebeten. ***Der Gemeindekirchenrat An der Fuhne***

GERHARD SCHÖNE

Könige aus Morgenland

mit Stefan Kling, Rolo Rodriquez, Rainer Schwander, Schattenspiel & Regie: Therese Thomaschke

Das Familienkonzert zum neuen Album!

So. 10.12.2017, 18.00 Uhr
St. Jakobskirche Köthen

Eintritt: 15,- € (ermäßigt 8,- €) Kinder bis 8 Jahre frei!

www.buschfunk.com BUSCHFUNK www.gerhardschoene.de

BuschFunk Musikverlag · 10439 Berlin · Rodenbergstr. 8 · Tel. 030 - 446511 00 · Fax 030 - 444 72 89 · mail@buschfunk.com

1. Köthener Karnevalsgesellschaft KUKAKÖ 1954 e.V.

Sei auch 2018 dabei - jetzt Karten sichern!

Motto der Session: "Klappe, die 1. und Film ab!"

Weiberfasching (P18) mit **Travestie** und DJ T. Vogel
-JSB-Saal Köthen **19.01.18 - 19:11 Uhr** **8,- €**

Herrenfrühschoppen (P18)
-JSB-Saal Köthen **21.01.18 - 10:11 Uhr** **27,- €**

Prunksitzung mit DJ Torsten Vogel
-JSB-Saal Köthen **27.01.18 - 19:11 Uhr** **19,- €**

Kinderfasching
-JSB-Saal Köthen **28.01.18 - 15:00 Uhr** **5,- €**

Rosenmontag - Innenstadt Köthen
mit anschließendem Programm auf dem Markt
12.02.18 - 11:11 Uhr

Senatsball - 13.01.18 - geschlossene Veranstaltung
Fasching für das Heinrichshaus - 13.01.18 - geschlossene Veranstaltung

Schlossplatz 4 (innerer Schlosshof)
06366 Köthen
Tel.: 03496 / 700 99 260

Hallesche Str. 10
06366 Köthen
Tel./Fax: 03496 / 405775

www.KUKAKOE.de

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Eine Klassenfahrt ins Schullandheim

Europa- Jugendbauernhof Deetz e.V.(Euro-Hof)
Kurzes Ende 4
39264 Zerbst/Anhalt OT Deetz
Tel. 039246-62039 oder Fax 039246-62040
E-Mail: Bauernhof-Deetz@t-online.de

WELTOFFEN WILLKOMMEN Sachsen-Anhalt

Eine Klasse(n)fahrt ins Schullandheim

Für den Herbst 2017 sind noch freie Plätze vorhanden!
Kommen Sie zu uns auf unseren Kinderbauernhof!
Viele interessante Projekte sind bei uns möglich!

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Schüler! ☺

von Oktober bis März auch mit Frühbucherrabatt bis zu 15 % möglich

Ihr Ansprechpartner: Herr Ulrich Weimeister 0160-96 00 69 92

Weihnachtsrevue

"Sehnsucht nach Weihnachten"

TANZ WERK

10. Dezember 2017
14.00 Uhr - 19.00 Uhr

im
Sport- und Kulturzentrum
Weißandt-Gölzau

Eintrittskarte inklusive Kaffeegedeck
Erwachsene 9,90 €
Kind 3,00 €

Karten & Vorbestellungen ab sofort jeden Dienstag von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr im Büro der Ortsbürgermeisterin Weißandt-Gölzau Hauptstraße 31
Tel.: 034978/30685 sowie an der Tageskasse
Vorbestellungen wochentags auch unter Tel.: 034978/21362

Es laden ein
alle ortsansässigen Vereine
von Weißandt-Gölzau

Adventskonzert

am 09. Dezember 2017

Die Evangelische Kirchengemeinde Drosa

lädt Sie herzlich zum Adventskonzert am Samstag, den 09.12.2017 um 14.30 Uhr in der Kirche zu Drosa ein. Der Chor des Ludwigsgymnasiums Köthen unter der Leitung von Angela Groß singt adventliche Lieder zur Einstimmung auf die Adventszeit. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte zur Sanierung der Kirche und für den Chor wird gebeten.

Um 18.00 Uhr öffnen wir dann bei „AutoServiceDrosa“, Familie Lehmann/ Pötsch, Kleinpaschlebener Straße Nr. 137 a beim traditionellen „Treff am Adventsfenster“ das 9. Fenster. Gemeinsam wollen wir das Konzerterlebnis ausklingen lassen und vorweihnachtliche Lieder singen und Geschichten lauschen.

Gemeindekirchenrat Drosa

City-Buchhandlung Wolfen präsentiert:

Markus Digwa

Lesung / 09.12.2017

Musikalische Gäste: Florian Goßler & Markus Knöfler

Einlass: 16:00 Uhr
Beginn: 16:30 Uhr

Eintritt frei

City Buch
OT Wolfen
Dessauer Allee 50a
06766 Bitterfeld-Wolfen

Telefon: 03494 / 24791
E-Mail: citybuch-wolfen@web.de
www.citybuch-wolfen.de
www.facebook.com/citybuch

2. Adventssonntag,

10. Dezember 2017

Backofenfest

in Schlaitz

ab 14.00 Uhr
erklingen Weihnachtslieder

gegen 16.00 Uhr
erwarten wir den Nikolaus

Für das leibliche Wohl wird gesorgt:
Weihnachtsstollen, Plätzchen, Kräppelchen, frisches Brot usw. alles selbst gebacken.
Dazu werden heiße und kalte Getränke angeboten, sowie Bratwurst vom Grill.

Verein Dübener Heide e.V.
- Ortsgruppe Schlaitz -

Agrarprodukte
aus Schlaitz GmbH

Der

Volkschor „Muldeklang“ Jeßnitz

lädt zu seinen Adventskonzerten ein.

Weihnachtsklänge im Lichterglanz

Samstag	9. Dezember · 16:00 Uhr Kirche Friedersdorf
Samstag	16. Dezember · 15:00 Uhr Katholische Kirche, Wolfen (Kirchstraße)
Sonntag	17. Dezember · 15:00 Uhr Evangelische Kirche St. Marien, Jeßnitz
Donnerstag	21. Dezember · 19:00 Uhr Evangelische Kirche St. Georg, Raguhn

Musikalische Leitung: Bernadette Göthe

8. Köthener Schlossweihnacht

Freitag, 15.12.2017

13.00 Uhr Öffnung des Marktes
14.00 Uhr Blechbläserensemble Alexander Beller Musikschule
15.00 Uhr Offizielle Eröffnung durch den Oberbürgermeister
Anschnitt der Riesenstolle - im Anschluss
Weihnachtszeit mit dem AWO -Kindergarten Spatzennest
16.30 Uhr Schlager - Weihnachtsträume mit Sally & Marko
19.30 Uhr Glühweintreff, Swingmusik mit " Winter-Wonder-Sunshine Brass"

Samstag, 16.12.2017

13.00 Uhr Öffnung des Marktes und Präsentation der Kunsthandwerker
(Kunsthandwerkerzelt)
13.00 Uhr Schlager - Weihnachtsträume mit Sally & Marko
14.00 Uhr Weihnachtliche Bastelstunde, Schminken u.v.a.m. (Marstall)
15.30 Uhr Ankunft des Märchenumzuges ,Begrüßung des Weihnachtsmannes
und Vorstellung aller Märchenfiguren
16.00 Uhr "Alle im Wunderland" Weihnachtsmärchen
Theatergruppe "Märchenhaft"
(Veranstaltungszentrum)
16.30 Uhr „Baba Jaga ist dagegen"- eine andere
Weihnachtsgeschichte des Duo Arkus
- Kinderprogramm
18.30 Uhr Weihnachtliches Kukakö
19.00 Uhr Fröhliche Weihnachten mit Monika Hauff und Klaus-Dieter Henkler
bekannt aus Funk und Fernsehen
20.00 Uhr Live-Musik mit der Party -und Coverband „ Zweiteiler"

Sonntag, 17.12.2017

13.00 Uhr Öffnung des Marktes und Präsentation der Kunsthandwerker
(Kunsthandwerkerzelte)
14.00 Uhr Blechbläserensemble Alexander Beller Musikschule
14.30 Uhr „ Bachs Ankunft in Köthen" Aufführung rondo la kulturo
(Marstall)
15.00 Uhr Jojos Kinderweihnachtsshow „Warten auf´s Christkind" "
16.30 Uhr Rockige Weihnacht mit „ Big Böörnd & His Soundshreckers"

Schlossführungen zur Weihnachtszeit

Montag, 25.12. 14.30 Uhr
Dienstag, 26.12. 14.30 Uhr

Treffpunkt Schlossinnenhof
Kartenpreis: 6.00 €

Fotostunde mit dem Weihnachtsmann

Die EVA Veranstaltungsagentur Halberstadt und die Köthen Kultur und Marketing GmbH wünschen allen Besuchern und Gästen ein frohes besinnliches Weihnachtsfest !

01. bis 03.12.17 Weihnachtsmarkt im Stadion
08.12.17 Besinnlicher Adventsmarkt im Wolfgangstift
08. bis 10.12.17 Weihnachtsmarkt am Kugelbrunnen

zur Ausstellung weihnachtlicher Gestecke am 26.11.2017 von 9:00 bis 16:00 Uhr am Trafohäuschen und zum 15. Thalheimer Weihnachtstreff am 10.12.2017 von 15:00 bis 20:00 Uhr auf dem Festplatz am Gemeindezentrum Thalheim

Bitterfeld-Wolfen
Wir haben den Bogen raus.
Thalheim / Sachsen-Anhalt

Liebe Gäste des 15. Thalheimer Weihnachtstreff's

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einige erlebnisreiche Stunden und viele interessante Gespräche auf unserem traditionellen Thalheimer Weihnachtstreff am 2. Advent. Unseren Einwohnern und allen Besuchern wünschen wir ein erholsames und friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr, in der Hoffnung, dass 2018 all Ihre Vorsätze und Wünsche in Erfüllung gehen.

Veranstaltungsplan AWO Kreisverband Köthen e.V. Dezember 2017

Mühlenbreite 49

Einlass zu allen Veranstaltungen: 30 Minuten vor Beginn.
Kontakt: info@awo-koethen.de oder 03496/302510
PC-Lehrgänge nur nach Voranmeldung.

+ + + Änderungen vorbehalten + + +

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Montag	**04.12. & 11.12. & 18.12.**	**10 - 12 & 14 - 16 Uhr**	**PC-Grundkurse für Senioren**	**PC-Kabinett**
	11.12.	**ab 15.00 Uhr**	**Selbsthilfegruppe Depressionen u. seel. Störungen**	**Seniorenclub**
	11.12.	**ab 17.00 Uhr**	**Gruppe Klöppeln**	**PC-Kabinett**
Dienstag	**05.12. & 12.12. & 19.12.**	**10.00 - 12.00 Uhr**	**PC-Fotokurs für Senioren**	**PC-Kabinett**
	05.12. & 12.12. & 19.12.	**ab 14.00 Uhr**	**Kaffeenachmittag** (12.12. Weihnachtsfeier mit Kita-Programm)	**Seniorenclub**
	05.12. & 12.12. & 19.12.	**ab 16.30 Uhr**	**Gruppe künstlerische Textilgestaltung**	**Seniorenclub**
Mittwoch	**06.12. & 13.12.**	**09.30 – 10.30**	**Seniorensport**	**Seniorenclub**
	06.12.	**10.30 – 11.30**	**Entspannungstraining (PMR)**	**KulturKeller**
	06.12. & 13.12.	**14.00 – 16.00**	**Treff Ü55**	**Seniorenclub**
	06.12. & 13.12.	**ab 18.00 Uhr**	**Kino:** Familie Neumann, Teile 10-15	**KulturKeller**
Donnerstag	**07.12. & 14.12. & 21.12.**	**ab 10.00 Uhr**	**Computerclub**	**PC-Kabinett**
	07.12. & 14.12. & 21.12.	**13.00 – 16.00 Uhr**	**Spielenachmittag**	**Seniorenclub**
	07.12.	**15.00 – 18.00**	**Ortsverein,** Weihnachtsfeier im „Schwarzen Adler"	**Großpaschleben**
Freitag	**08.12.**	**ab 18.00 Uhr**	**AKTION MENSCH** ***Was wir sonst selten sehen*** Behinderte Liebe, Teil 2	**KulturKeller**
	22.12.	**ab 18.00 Uhr**	**AKTION MENSCH** ***Was wir sonst selten sehen*** Behinderte Liebe, Teil 3, danach Weihnachtsfeier	**KulturKeller**

Unser neues Freitags-Keller-Kino-Projekt „Was wir sonst selten sehen", wird gefördert durch die AKTION MENSCH

Weitere Veranstaltungen und Termine von A bis Z

Ausstellung: „Meine Welt – Fotos mal anders“
Fotoausstellung in der Galerie am Quadrat in der Kreisverwaltung in Köthen, Am Flugplatz 1, erste Etage: Fotos von Gerda Heintze + Lyrik von Lutz Sehmisch, bis 29. November 2017

Ausstellung von Baldwin Zettl - Silber-Stift und Kupferstich
In der Galerie am Ratswall in Bitterfeld, Ratswall 22, bis 21.1.2018
Öffnungszeiten: Di-Fr, So 10-16 Uhr

100 Bilder des Jahres 2016
Im Industrie- und Filmmuseum Wolfen, Bunsenstraße 4, bis 21.1.2018
Öffnungszeiten: Die-So: 10-16 Uhr

Marinekameradschaft Köthen
4.12.2017, 17 Uhr: MK-Vorstand, Brauhaus Köthen
7.12.2017, 17 Uhr: MK-Treffen, Brauhaus Köthen
9.12.2017, 18 Uhr: MK-Weihnachtsfeier, Brauhaus Köthen

Kornmuseum Nutha
2.12.2017, 14 Uhr: Adventsgestecke und -kränze selbst stecken, binden und verzieren
9.12.2017, 14 Uhr: Überraschung zum Jahresabschluss

Barockkirche Burgkemnitz
2.12.2017, ab 14.30 Uhr Weihnachtsmarkt, 15.30 Uhr: Orgelmusik mit Thomas Kunath (Eintritt frei); 17 Uhr: Adventsmusik mit den Leipziger Blechbläsern (Eintritt 10 €)

Jugendfreizeitzentrum Osternienburg
1.-8.12.2017: Back- und Kochstudio: Hähnchenschenkel, Kreativbereich: Hexenhäuser aus Keksen und Zuckerguss; offener Freizeitbereich: Darts-Turnier
Offene Samstage: 2. + 16.12.2017

Trauercafé – Hospiz Wolfen e.V.
Vorherige Anmeldung immer erbeten unter Telefon: 03494-7207511, Teilnehmerbeitrag pro Veranstaltung 5 €
Mobil: 0177 5469667, E-Mail: info@hospitz-wolfen.de
20.11.2017, 15-17 Uhr: Besuch der Ausstellung „Unter die Haut – Tattoos der Trauer“ im Frauenzentrum Wolfen, Kaffee und Kuchen, Treffpunkt: 14.45 Uhr Frauenzentrum

Trauercafé „Lebensquelle“
Jeden letzten Donnerstag im Monat geöffnet von 16 bis 18 Uhr im Lutzestift, Springstraße 28 in Köthen. Trauernde haben die Möglichkeit, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen.

Malteser Seniorensport in Köthen
Freitags von 10.30-11.30 Uhr Buttermarkt 15, Telefon: 03496 - 55 58 03

Briefmarkenfreunde Bitterfeld
Treff jeden zweiten Freitag im Monat im Café „Kaffeesatz“ in Mühlbeck-Friedersdorf, 16 Uhr. Interessenten sind willkommen. Gleichzeitig bieten die Sammelfreunde an, private Sammlungen – ganz gleich ob Briefmarken, Ansichtskarten oder Münzen – auf ihren Wert zu schätzen.

DRK Köthen
Ortsverein: ortsverein@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a, jeden Montag 18 Uhr, alle geraden Kalenderwochen
Jugendrotkreuz, jugendrotkreuz@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a, jeden Freitag 15.30 Uhr, alle geraden KWs
Wasserwacht: wasserwacht@drk-koethen.de, Ratswall 9, Köthener Badewelt, jeden Dienstag 19.30 Uhr
Wasserflöhe: jugendarbeit-wasserwacht@drk-koethen.de, werde Juniorwasserretter beim DRK! Melde Dich für mehr Infos bei uns.
Blutspende: info@drk-koethen.de, wir suchen ehrenamtliche Mitstreiter für die Anmeldung und den Imbiss von unserer Blutspende
Angebote für Senioren:
Seniorentanzgruppe, Turnhalle Ludwigsgymnasium, jeden Freitag 14 Uhr
Seniorenclub, DRK-Geschäftsstelle Köthen, jeden Donnerstag 14 Uhr
Seniorengymnastik Radegast, Freizeitzentrum Radegast, jeden Dienstag 14.30-15.30 Uhr
Weitere Informationen: DRK-Geschäftsstelle, Siebenbrünnenpromenade 5, Köthen, Telefon: 03496-405050

Beratung für Krebsbetroffene aus Bitterfeld-Wolfen und Umgebung
13.12.2017, 9 bis 12 Uhr, AWO Kreisverband Bitterfeld, Friedensstraße 2
Kostenfreie Beratung für Krebsbetroffene und Angehörige rund um das Thema Krebs sowie sozialrechtliche und psychologische Frage.
Terminvereinbarung erforderlich unter: 0345 4788110.

Veranstaltungen im Frauenzentrum Wolfen, Fritz-Weineck-Str. 4
25.11.2017, 10-14 Uhr; Weihnachtsworkshop mit der Möglichkeit Lebkuchen zu verzieren. Basteln von Adventsgeschenken in gemütlicher Atmosphäre bei einem Glas Glühwein, selbst gebackenen Plätzchen und Stolle. Kostenbeitrag: 6 Euro. Für eine Teilnahme am Schokoladen-Workshop sind zusätzlich 5 Euro erforderlich.
Vorherige Anmeldung erforderlich! Tel.: 03494 21005

Blutspendetermine
29.11.2017, 15-20 Uhr; Zörbig, Ersatzneubau am Sportplatz, Stumsdorfer Str.
1.12.2017, 16.30-19.30 Uhr; Steutz, Gemeindehaus, Schulstraße 2
4.12.2017, 16.30-19.30 Uhr; Greppin, John-Schehr-Saal, Schrebergartenstraße
7.12.2017, 10-13 Uhr; Grimme, Wiesenhof, Reudener Str. 10
13.12.2017, 15.30-19.30 Uhr; Wolfen, Sekundarschule I, Fritz-Weineck-Str.
15.12.2017, 16-19.30 Uhr; Raguhn, Sekundarschule, Gartenstraße 24
28.12.2017, 16-19.30 Uhr; Jeßnitz, Eventkirche Rokoko 62, Vor den Halleschen Tor
30.12.2017, 11-15 Uhr; Wolfen, DRK-Geschäftsstelle, Thalheimer Str. 59A

Änderungen vorbehalten!

FRAUENNOTRUF
(03494) 31 054 **(03496) 3094821**
Rund um die Uhr erreichbar!
Beratung und Unterstützung für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

11. Jahrgang **Freitag, 24.11.2017** **Ausgabe 22**

INHALT

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
* Tagung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 30.11.2017
* Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
* Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
* Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und Entlastung des Betriebsleiters des Eigenbetriebes Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld
* Öffentliche Bekanntmachung des Umweltamtes zum Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach §§ 4 und 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur Errichtung und zum Betrieb von 1 Windenergieanlage in der Gemarkung Dornbock
* Öffentliche Bekanntmachung des Umweltamtes zum Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach §§ 4 und 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur Errichtung und zum Betrieb von 2 Windenergieanlagen in der Gemarkung Drosa

Bekanntmachungen des Jobcenters – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA – ABI)
* Nichtöffentliche Sitzung des Verwaltungsrates am 7.12.2017
* Sitzung des Beirates am 27.11.2017

Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg
* 13. Sitzung der Regionalversammlung am 8.12.2017

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde
* Nachtragswirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Raguhn – Zörbig
* Verbandsversammlung am 7.12.2017

Bekanntmachung des Trinkwasserzweckverbandes Zörbig
* Verbandsversammlung am 5.12.2017

Bekanntmachung des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland
* Verbandsversammlung am 5.12.2017

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Tagung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Termin: Donnerstag, 30.11.2017, 17.00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld
Kreistagssitzungssaal
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 19.10.2017
6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten, Eilentscheidungen und Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse
8. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
9. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
10. Beteiligungsbericht 2016
11. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 des Landkreises Anhalt-Bitterfeld BV/0634/2017
12. Behandlung öffentlicher Vorlagen

12.1. 6. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld für die allgemeinbildenden Schulen im Planungszeitraum 2014/2015 bis 2018/2019 BV/0595/2017
12.2. Übernahme der Geschäftsanteile an der B & A Strukturförderungsgesellschaft Zerbst mbH von der Jobcenter - Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld BV/0598/2017
12.3. Mitgliedschaft im Naturpark - Verein Dübener Heide e.V. BV/0599/2017
12.4. Änderung KKM-Vertrag BV/0604/2017
12.5. Satzung über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung

von Investitionen an Haltestellen und Wendemöglichkeiten für den öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis Anhalt-Bitterfeld (ÖPNV-Fördersatzung-Infrastruktur) BV/0614/2017
12.6. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und Entlastung des Betriebsleiters des Eigenbetriebes „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“ des Landkreises Anhalt-Bitterfeld BV/0615/2017
12.7. Fortführung der Betrauung gemäß Freistellungsbeschluss der EU-Kommission in Nachfolgeeinrichtungen des Eigenbetriebes „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“ beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld BV/0617/2017
12.8. 1. Änderungssatzung zur Satzung Jobcenter - Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA-ABI) BV/0623/2017
12.9. Veränderung bei der Besetzung des Kultur- und Tourismusausschusses - Fraktion CDU/FDP BV/0625/2017
12.10. Veränderung bei der Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses - Fraktion CDU/FDP BV/0626/2017
12.11. Veränderung bei der Besetzung des Bau-, Wirtschafts- und Verkehrsausschusses - Fraktion CDU/FDP BV/0627/2017
12.12. Entsendung eines Vertreters des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in den Aufsichtsrat der Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH BV/0629/2017
12.13. Veränderungen im Verwaltungsrat der Jobcenter - Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld BV/0630/2017
12.14. Zweckvereinbarung zur Gestaltung eines zukunftsorientierten Strukturwandels im Mitteldeutschen Braunkohlerevier BV/0632/2017
12.15. Wechsel des Vorsitzenden des Landwirtschafts- und Umweltausschusses BV/0636/2017
12.16. Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis BV/0647/2017
13. Anfragen und Anregungen der Kreistagsmitglieder

Nicht öffentlicher Teil
14. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
15. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
16. Anfragen und Anregungen der Kreistagsmitglieder
17. Schließung der Sitzung

gez. V. Wolpert
Vorsitzender des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Kultur- und Tourismusausschuss am 01.11.2017

Beschluss-Nr.: 45-11/2017
Entscheidung über den Antrag auf Ausnahme vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmebeginns für die Durchführung der Projektvorhaben „Bücherfrühling“, „Herbstseiten“ und „Interlese“ des Friedrich-Bödecker-Kreises Sachsen-Anhalt e. V. (FBK) für das Jahr 2018

Beschluss-Nr.: 46-11/2017
Entscheidung über den Antrag auf Ausnahme vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmebeginns für die Durchführung der 27. Köthener Bachfesttage vom 26. August bis zum 2. September 2018

Beschluss-Nr.: 47-11/2017
Entscheidung über den Antrag auf Ausnahme vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmebeginns für die Durchführung der 15. Internationalen Fasch-Festtage in Zerbst/Anhalt vom 25. bis zum 28. April 2019

Vergabeausschuss am 06.11.2017:

Beschluss-Nummer: VGA 60-2017
Zuschlagserteilung für die Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A
Beschaffung einer Sicherheitssoftware zum Schutz von Servern und Endgeräten vor der Ausführung von Schadsoftware (Endpoint Security)

Beschluss-Nummer: VGA 61-2017
Zuschlagserteilung für die Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
AWO Wohnheim „Geschütztes Wohnen“ in 06366 Köthen (Anhalt), 2. Bauabschnitt: Sanitär, Heizung, Lüftung (Kleinlüfter)

Beschluss-Nummer: VGA 62-2017
Zuschlagserteilung für das Offene Verfahren gemäß VgV
Herstellung, Druck und Verteilung eines kommunalen Mitteilungsblattes für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt

Beschluss-Nummer: VGA 63-2017
Zuschlagserteilung für die Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Sekundarschule „A. Diesterweg“ Roitzsch, Energetische Sanierung / Altbau (Denkmalschutz) - Los 03: Plattformtreppenlift

Beschluss-Nummer: VGA 64-2017
Zuschlagserteilung für die Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Sekundarschule „A. Diesterweg“ Roitzsch, Energetische Sanierung / Altbau (Denkmalschutz) - Los 04: Tischlerarbeiten

Kreis- und Finanzausschuss am 09.11.2017

Beschluss-Nr.: 28-28/2017
Beförderung des Leiters des Kommunalaufsichtsamtes

Beschluss-Nr.: 29-28/2017
Beförderung des Leiters des Bauordnungsamtes

Beschluss-Nr.: 30-28/2017
Beförderung des Leiters des Amtes für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst

Beschluss-Nr.: 31-28/2017
Verleihung der Verdienstmedaille des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in Bronze

Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Unterausschuss Jugendhilfeplanung

Termin: Mittwoch, 29.11.2017, 17:00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Beratungsraum III, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 25. Oktober 2017
6. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
7. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
8. Vorstellung des überarbeiteten Konzeptes des Jugendclubs ´83
9. Vorstellung der Arbeit der Netzwerkstelle zur ESF-Schulsozialarbeit durch den Jugendclub ´83
10. Festlegungen zum Arbeitsplan des Unterausschusses für das Jahr 2018
11. Behandlung öffentlicher Vorlagen
11.1 Wahl eines neuen stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses BV/0635/2017
11.2 Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Förderung des mobilen Projektes „Skatepark“ des Freizeittreffs „Roxy“ für das Jahr 2018 BV/0631/2017
11.3 Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Förderung einer Personalstelle im Jugendclub „Chill out“ Sandersdorf-Brehna BV/0641/2017
11.4 Vergabe der Fördermittel für Maßnahmen gemäß der Richtlinie Jugendarbeit für das Jahr 2018 BV/0642/2017
11.5 Verlängerung der Abgabefrist für die Vergabe von Fördermitteln für den Greppiner Jugendclub, Schrebergartenstraße 10, OT Greppin, 06803 Bitterfeld-Wolfen BV/0643/2017
12. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
13. Schließung der Sitzung

gez. Vogel
Vorsitzende des Unterausschusses Jugendhilfeplanung

Sitzung des Vergabeausschusses

Termin: Montag, 04.12.2017 17.00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld
Beratungsraum VII,
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung
6. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entge-

genstehen
7. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
8. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

9. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
10. Behandlung nichtöffentlicher Vorlagen
11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
12. Schließung der Sitzung

gez. Wolkenhaar
Vorsitzender des Vergabeausschusses

Kultur- und Tourismusausschuss

Termin: Mittwoch, 06.12.2017, 18:00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 01.11.2017
6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
9. Bericht über die Arbeit des Museums Synagoge Gröbzig
10. Berichterstattung zum Verlauf des Reformationsjubiläums 2017
11. Berichterstattung zum Stand des Projektes „WelterbeCard“
12. Behandlung öffentlicher Vorlagen

12.1 Entscheidung über den Antrag auf Ausnahme vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmebeginns für die Durchführung des Projektes „Kunstwelten“ im Landkreis Anhalt-Bitterfeld 2018 BV/0613/2017

12.2 Beschlussfassung zum Antrag auf Übertragung der finanziellen Mittel zur Förderung des Kulturaustausches mit dem Partnerkreis Pszczyna in Polen aus dem Haushaltsjahr 2017 in das Haushaltsjahr 2018 BV/0640/2017

13. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

14. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
15. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
16. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
17. Schließung der Sitzung

gez. Mormann
Vorsitzender des Kultur- und Tourismusausschusses

Sozial- und Gesundheitsausschuss

Termin: Donnerstag, 07.12.2017, 18:00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, OT Bitterfeld, Röhrenstraße 33, 06749 Bitterfeld-Wolfen, Raum 100

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 12.10.2017
6. Verpflichtung eines sachkundigen Einwohners
7. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
9. Information zum Landespsychiatriebericht
10. Information zu den eingegangenen Fördermittelanträgen
11. Information zur demographischen Entwicklung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld
12. Arbeitsplan 2018
13. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
14. Schließung der Sitzung

gez. Zoschke
Vorsitzende des Sozial- und Gesundheitsausschusses

Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und Entlastung des Betriebsleiters des Eigenbetriebes Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld

Bekanntmachung auf der Grundlage des § 19 Abs. 5 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen Anhalt (EigBG LSA).

Feststellung des Jahresabschlusses 2016

Der Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld hat in seiner Sitzung am 19.10.2017 mit Beschluss-Nr. 174-24/2017 auf der Grundlage des § 45 Abs. 2 Ziffer 5 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) i. V. m. §§ 10, 19 EigBG LSA den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld zum 31.12.2016 wie folgt beschlossen:

Der vom Eigenbetrieb der Kreisstraßenmeisterei aufgestellte und von der WIKOM AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Halle (Saale) geprüfte Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2016 wird wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme	**1.761.090,48 EUR**
Aktiva	
Anlagevermögen	459.495,00 EUR
Umlaufvermögen	1.298.797,40 EUR
Rechnungsabgrenzungsposten	2.798,08 EUR
Passiva	
Eigenkapital	1.601.844,73 EUR
empfangenen Ertragszuschüsse	0 EUR
Rückstellungen	97.208,56 EUR
Verbindlichkeiten	62.037,19 EUR
Jahresüberschuss	**82.988,26 EUR**
Summe der Erträge	2.377.022,20 EUR
Summe der Aufwendungen	2.294.033,94 EUR

Behandlung des Jahresüberschusses

Der Jahresüberschuss in Höhe von 82.988,26 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Entlastung des Betriebsleiters

Dem Betriebsleiter wird Entlastung erteilt.

Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

„Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2016 haben wir mit Datum vom 14. Juli 2017 den im Folgenden wiedergegebenen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der diesem Bericht als Anlage 5 beigefügt ist.

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An den Eigenbetrieb Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld, Köthen(Anhalt):

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der

Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld,
Köthen (Anhalt)

für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften des EigBG LSA und der EigBVO LSA liegen in der Verantwortung der Betriebsleiterin des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 142 KVG LSA unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleiterin des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamt-

darstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Der abschließende Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld lautet:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 14.07.2017 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIKOM AG, Halle(Saale), die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebssatzung entsprechen.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Unternehmens.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.

Die Prüfung nach § 53 HGrG ergab keine Beanstandungen."

Bekanntmachung

Der vorstehende Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld" wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss liegt in der Zeit vom 27.11.2017 bis einschließlich 07.12.2017 in der Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld, Merziener Straße 112, 06366 Köthen (Anhalt), im Büro der Betriebsleitung während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Köthen (Anhalt), den 24.11.2017
gez. U. Schulze

Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Öffentliche Bekanntmachung des Umweltamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zum Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach §§ 4 und 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur Errichtung und zum Betrieb von 1 Windenergieanlage

Die UKA Meißen Projektentwicklung GmbH & Co. KG beantragte beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld die Errichtung und den Betrieb von 1 Windenergieanlage vom Typ GE 3.6-137 im Windpark Dornbock am Standort

WEA 18 Gemarkung Dornbock Flur: 6 Flurstücke: 18/38 und 18/54

Die beantragte Anlage ist der Ziffer 1.6.2. des Anhangs 1 zur Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4. BImSchV zugeordnet.
Der Antrag und die dazugehörigen Unterlagen liegen in der Zeit vom 11. Dezember 2017 bis einschließlich 11. Januar 2018 bei folgenden Behörden aus und können zu den angegebenen Werktagen und Zeiten eingesehen werden:

1. **Landkreis Anhalt-Bitterfeld**
   Umweltamt
   Raum 2.11
   OT Bitterfeld
   Ziegelstraße 10
   06749 Bitterfeld-Wolfen

Montag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

2. **Gemeinde Osternienburger Land**
   Bauamt Zimmer 21 A
   OT Osternienburg
   Rudolf-Breitscheid-Straße 32 e
   06368 Osternienburger Land

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17:30 Uhr

3. **Stadt Nienburg (Saale)**
   Bürgerbüro
   Marktplatz 1
   06429 Nienburg (Saale)

Montag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Einwendungen gegen das Vorhaben können schriftlich in der Zeit vom 11. Dezember 2017 bis zum 25. Januar 2018 bei der Genehmigungsbehörde (Landkreis Anhalt-Bitterfeld) oder bei der Stelle erhoben werden, bei der der Antrag und die Unterlagen zur Einsicht ausliegen.
Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.
Die Einwendungen sollen neben Vor- und Familiennamen auch die volle und leserliche Anschrift des Einwenders enthalten. Aus den Einwendungen muss erkennbar sein, weshalb das Vorhaben für unzulässig gehalten wird. Die Einwendungen werden der Antragstellerin bekannt gegeben. Auf Verlangen des Einwenders werden dessen Name und Anschrift unkenntlich gemacht, soweit die Angaben nicht zur Beurteilung des Inhalts der Einwendung erforderlich sind.
Sofern frist- und formgerechte Einwendungen vorliegen, können diese in einem öffentlichen Erörterungstermin am 27.02.2018 mit den Einwendern und der Antragstellerin erörtert werden, soweit dies für die Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen von Bedeutung sein kann.

Beginn der Erörterung:	10:00 Uhr
Ort der Erörterung:	Landkreis Anhalt-Bitterfeld Am Flugplatz 1 06366 Köthen (Anhalt) Sitzungssaal

Die Ermessensentscheidung der Genehmigungsbehörde, ob ein Erörterungstermin stattfindet, wird nach Ablauf der Einwendungsfrist getroffen und öffentlich bekannt gemacht.

Für den Fall, dass der Erörterungstermin stattfindet, wird schon jetzt darauf hingewiesen, dass die frist- und formgerechten Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), gilt das Verfahren derjenigen Unterzeichner als Vertreter der übrigen Einwender, der darin mit seinem Namen, seinem Beruf und seiner Anschrift als Vertreter bezeichnet ist, soweit er nicht von Ihnen als Bevollmächtigter bestellt worden ist. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Gleichförmige Einwendungen, die die vorgenannten Angaben nicht deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten, können unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen kann.

gez. Krause
stellv. Amtsleiterin Umweltamt
Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Öffentliche Bekanntmachung des Umweltamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zum Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach §§ 4 und 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur Errichtung und zum Betrieb von 2 Windenergieanlagen

Die UKA Meißen Projektentwicklung GmbH & Co. KG beantragte beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld die Errichtung und den Betrieb von 2 Windenergieanlagen vom Typ GE 3.6-137 im Windpark Dornbock am Standort

WEA 01 Gemarkung Drosa Flur: 13 Flurstück: 28
WEA 02 Gemarkung Drosa Flur: 13 Flurstück: 28

Die beantragten Anlagen sind der Ziffer 1.6.2. des Anhangs 1 zur Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4. BImSchV zugeordnet.
Der Antrag und die dazugehörigen Unterlagen liegen in der Zeit vom 11. Dezember 2017 bis einschließlich 11. Januar 2018 bei folgenden Behörden aus und können zu den angegebenen Werktagen und Zeiten eingesehen werden:

1. **Landkreis Anhalt-Bitterfeld**
   Umweltamt
   Raum 2.11
   OT Bitterfeld
   Ziegelstraße 10
   06749 Bitterfeld-Wolfen

Montag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

2. **Gemeinde Osternienburger Land**
Bauamt Zimmer 21 A
OT Osternienburg
Rudolf-Breitscheid-Straße 32 e
06368 Osternienburger Land

Montag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17:30 Uhr

3. **Stadt Nienburg (Saale)**
Bürgerbüro
Marktplatz 1
06429 Nienburg (Saale)

Montag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Einwendungen gegen das Vorhaben können schriftlich in der Zeit vom 11. Dezember 2017 bis zum 25. Januar 2018 bei der Genehmigungsbehörde (Landkreis Anhalt-Bitterfeld) oder bei der Stelle erhoben werden, bei der der Antrag und die Unterlagen zur Einsicht ausliegen.
Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.
Die Einwendungen sollen neben Vor- und Familiennamen auch die volle und leserliche Anschrift des Einwenders enthalten. Aus den Einwendungen muss erkennbar sein, weshalb das Vorhaben für unzulässig gehalten wird. Die Einwendungen werden der Antragstellerin bekannt gegeben. Auf Verlangen des Einwenders werden dessen Name und Anschrift unkenntlich gemacht, soweit die Angaben nicht zur Beurteilung des Inhalts der Einwendung erforderlich sind.
Sofern frist- und formgerechte Einwendungen vorliegen, können diese in einem öffentlichen Erörterungstermin am 27.02.2018 mit den Einwendern und der Antragstellerin erörtert werden, soweit dies für die Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen von Bedeutung sein kann.

Beginn der Erörterung: 10:00 Uhr
Ort der Erörterung: Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)
Sitzungssaal

Die Ermessensentscheidung der Genehmigungsbehörde, ob ein Erörterungstermin stattfindet, wird nach Ablauf der Einwendungsfrist getroffen und öffentlich bekannt gemacht.

Für den Fall, dass der Erörterungstermin stattfindet, wird schon jetzt darauf hingewiesen, dass die frist- und formgerechten Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), gilt das Verfahren derjenigen Unterzeichner als Vertreter der übrigen Einwender, der darin mit seinem Namen, seinem Beruf und seiner Anschrift als Vertreter bezeichnet ist, soweit er nicht von Ihnen als Bevollmächtigter bestellt worden ist. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Gleichförmige Einwendungen, die die vorgenannten Angaben nicht deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten, können unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen kann.

gez. Krause
stellv. Amtsleiterin Umweltamt
Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Bekanntmachungen des Jobcenters – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA – ABI)

Nichtöffentliche Sitzung des Verwaltungsrates am 7.12.2017

Sitzung des Verwaltungsrates des Jobcenters – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA-ABI) am 07.12.2017, 18:00 Uhr, in der KomBA-ABI, Bitterfeld, Chemieparkstraße 8, 06749 Bitterfeld-Wolfen, Beratungsraum 1009

Nichtöffentliche Sitzung
Tagesordnung:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Verwaltungsratsvorsitzenden
TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
TOP 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungsrates vom 21.09.2017
TOP 4 Bericht des Vorstandes über wichtige Angelegenheiten der KomBA – ABI
TOP 4.1 Informationen zur EGT-Auslastung 2017 sowie Stand Planung EGT für 2018
TOP 4.2 Überblick über die Verwaltungskosten 2017 und Vorausschau 2018 sowie Personalplanung
TOP 4.3 Auswertung der Beratung des Beirates über die Auswahl und Gestaltung der Eingliederungsinstrumente und -maßnahmen aus der Sitzung vom 27.11.2017
TOP 5 Bestellung des Abschlussprüfers für das Jahr 2017 (Beschlussvorlage 07/2017)
TOP 6 Übertragung der Gesellschaftsanteile des Jobcenters – KomBA-ABI der B & A Strukturförderungsgesellschaft Zerbst mbH zum Landkreis Anhalt-Bitterfeld (Beschlussvorlage 08/2017)
TOP 7 Festlegungen der Termine für die Sitzungen des Verwaltungsrates im Jahr 2018
TOP 8 Anfragen der Mitglieder des Verwaltungsrates zu Angelegenheiten der KomBA-ABI

gez. U. Schulze
Verwaltungsratsvorsitzender

Sitzung des Beirates am 27.11.2017

Sitzung des Beirates des Jobcenters – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA-ABI) am 27.11.2017, 14:00 Uhr, Bitterfeld, Chemieparkstraße 8, 06749 Bitterfeld-Wolfen, Beratungsraum 1009

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden des Beirates
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung durch den Vorsitzenden des Beirates
3. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden des Beirates
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
5. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Beirates vom 13.03.2017
6. Bericht des Vorstandes über wichtige Angelegenheiten der KomBA-ABI
7. Auswertung der Sitzung des Verwaltungsrates vom 23.03.2017 und 21.09.2017
8. Austausch zur geschäftspolitischen Ausrichtung
9. Anregungen, Hinweise, Empfehlungen der Mitglieder des Beirates
10. Sonstiges

gez. M. Piotrowsky
Vorsitzender des Beirates
der KomBA-ABI

Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

13. Sitzung der Regionalversammlung am 8.12.2017

Die 13. Sitzung der Regionalversammlung in der IV. Wahlperiode findet am Freitag, dem 8. Dezember 2017, um 10.00 Uhr im Sitzungssaal der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, statt. Schwerpunkte der Sitzung werden sein:

– Regionaler Entwicklungsplan für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit den Planinhalten „Raumstruktur, Standortpotenziale, technische Infrastruktur und Freiraumstruktur“ - Information zum Planungsstand des 2. Entwurfs
– Jahresabschluss 2016
– Haushaltsplan und -satzung 2018
– Informationen der Geschäftsstelle
– Sonstiges
– Anfragen der Vertreter der Regionalversammlung

gez. U. Schulze
Vorsitzender

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde

Nachtragswirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017

Aufgrund des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) und des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81) in der jeweils aktuellen Fassung hat der AZV Westliche Mulde in seiner Verbandsversammlung

am 09.10.2017 folgenden Nachtragswirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 beschlossen:

1. Beschluss-Nr. 10/2017

Die Verbandsversammlung beschließt die vorliegende Haushaltssatzung zum Nachtragswirtschaftsplan 2017 wie folgt:

Erfolgsplan:	**Erträge**	**13.528,5 T€**
	Aufwendungen	**13.204,8 T€**
	Betriebsergebnis	**323,7 T€**
Vermögensplan:	**Einnahmen**	**7.187,0 T€**
	Ausgaben	**7.187,0 T€**
Kreditaufnahmen:	Im Nachtragswirtschaftsplan ist eine Aufnahme von Krediten bis zu einer Höhe von **1.095,1 T€** veranschlagt.	
Verpflichtungsermächtigungen:	Im Nachtragswirtschaftsplan sind keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.	
Kassenkredit:	Die Aufnahme von Kassenkrediten ist bis zu einer Höhe von **1.500,0 T€** vorgesehen.	
Umlage:	Die Umlage beträgt insgesamt:	**26.700,00 €**
Finanzierungsplan:	Dem beiliegenden Finanzierungsplan bis zum Jahr 2021 und der Stellenübersicht wird zugestimmt.	

2. Genehmigung

Die Genehmigung des Nachtragswirtschaftsplanes 2017 wurde durch das Kommunalaufsichtsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld am 01.11.2017 unter dem Aktenzeichen 15/152120/119/Le erteilt.

3. Bekanntmachung

Der vorstehende Beschluss 10/2017 zum Nachtragswirtschaftsplan 2017 und die Genehmigung werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Der Nachtragswirtschaftsplan 2017 liegt nach § 16 Abs. 1 GKG LSA i.V.m. § 102 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes LSA ab dem **27.11.2017**, an sieben aufeinander folgenden Werktagen (Montag bis Freitag), zur Einsichtnahme im Betriebssitz des AZV Westliche Mulde, OT Bitterfeld, 06749 Bitterfeld-Wolfen, Berliner Str. 06, Raum 9, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr (freitags bis 14.00 Uhr, dienstags bis 18.00 Uhr) öffentlich aus.

gez. Koeckeritz
Verbandsgeschäftsführerin
AZV Westliche Mulde

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Raguhn – Zörbig

Verbandsversammlung am 7.12.2017

Verbandsversammlung:	**03 2017**
Termin:	**07.12.2017**
Uhrzeit:	**17:00 Uhr**
Ort:	**Sitzungsaal, Rathaus der Stadt Zörbig, Markt 12**

Tagesordnung der Verbandsversammlung

I. Öffentlicher Teil

TOP 01 Eröffnung und Begrüßung
TOP 02 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
TOP 03 Bestätigung der Tagesordnung
TOP 04 Genehmigung der Niederschrift vom 14.09.2017
TOP 05 Diskussion und Beschlussfassung Gebührenkalkulation 2018 – 2020 KG Zörbig
TOP 06 Diskussion und Beschlussfassung Gebührenkalkulation 2018 – 2020 KG Raguhn
TOP 07 Diskussion und Beschlussfassung zur 8. Änderungssatzung der Gebührensatzung
TOP 08 Diskussion und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2018
TOP 09 Diskussion und Beschlussfassung über den Wirtschaftsprüfer für das Wirtschaftsjahr 2017
TOP 10 Betriebliche Informationen
TOP 11 Sonstiges
TOP 12 Anfragen der Verbandsmitglieder

II. Nichtöffentlicher Teil

TOP 13 Finanzangelegenheiten
TOP 14 Rechtsangelegenheiten

Zörbig, den 09.11.2017

gez. Dorn
Vorsitzender der Verbandsversammlung
AZV Raguhn - Zörbig

Bekanntmachung des Trinkwasserzweckverbandes Zörbig

Verbandsversammlung am 5.12.2017

Termin: Dienstag, den 05.12.2017
Uhrzeit: 17.00 Uhr
Ort: 06780 Zörbig, Lange Straße 34, (Beratungsraum des TZV Zörbig)

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

TOP 1: Begrüßung
TOP 2: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
TOP 3: Abstimmung der Tagesordnung
TOP 4: Protokollkontrolle (vom 20.06.2017)
TOP 5: Diskussion und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2018
TOP 6: Diskussion und Beschlussfassung über den Wirtschaftsprüfer für das Wirtschaftsjahr 2017
TOP 7: Betriebliche Informationen
TOP 8: Sonstiges
TOP 9: Anfragen der Mitglieder

II. Nichtöffentlicher Teil:

TOP 10: Rechtsangelegenheiten

Zörbig, 07.11.2017

gez. Nogossek
Vorsitzender der Verbandsversammlung
Trinkwasserzweckverband Zörbig

Bekanntmachung des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland

Verbandsversammlung am 5.12.2017

Am Dienstag, den 05.12.2017 um 10:00 Uhr findet im Büro des Zweckverbandes „TechnologiePark Mitteldeutschland“, OT Thalheim, Sonnenallee 23-25, in 06766 Bitterfeld-Wolfen die nächste Sitzung der Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der frist- und formgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung unter Behandlung der Änderungsanträge
4. Behandlung von Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung vom 17.08.2017
5. Bericht über den Stand der Umsetzung der Beschlüsse vom 17.08.2017
6. Behandlung der öffentlichen Vorlagen

6.1 Feststellung Jahresabschluss 2016 und Entlastung Verbandsgeschäftsführer (Vorlage 3/2017)
6.2 Haushaltsplan 2018 (Vorlage 4/2017)
6.3 9. Änderung der Verbandssatzung (Vorlage 5/2017)

7. Informationen des Verbandsgeschäftsführers
8. Anfragen der Verbandsmitglieder

Nichtöffentlicher Teil:

9. Behandlung von Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung vom 17.08.2017
10. Bericht über den Stand der Umsetzung der Beschlüsse vom 17.08.2017
11. Behandlung der nichtöffentlichen Vorlagen

11.1 Prüfung Jahresabschluss 2017 (Vorlage 6/2017)

12. Informationen des Verbandsgeschäftsführers
13. Anfragen der Verbandsmitglieder
14. Schließung der Sitzung

gez. Tischer
Vorsitzender der Verbandsversammlung